

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.686.043

Wien, am 21. November 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. September 2023 unter der Nr. **16363/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schubhaft, Abschiebungen, Dublin- und Aberkennungsverfahren 2023“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- **Schubhaft und gelinderes Mittel:** *In wie vielen Fällen wurde im Jahr 2023 bis 01.09.2023 vor einer Inschubhaftnahme das gelindere Mittel verhängt? Bitte um Auflistung nach Art des gelinderen Mittels, Anzahl und Dauer.*
 - a. *Wie viele der Personen, über welche ein gelinderes Mittel verhängt wurde, waren zuvor in Schubhaft?*
 - b. *Über wie viele Personen wurde das gelindere Mittel verhängt?*
 - c. *Wie viele niederschriftliche Einvernahmen und wie viele schriftliche Aufforderungen zur Stellungnahme in Bezug auf die Schubhaft gehalten bzw. verschickt?*
 - d. *Wie viele niederschriftliche Einvernahmen und wie viele schriftliche Aufforderungen zur Stellungnahme in Bezug auf das gelindere Mittel wurden gehalten bzw. verschickt?*

- *Wie viele Bescheide mit der Anordnung eines gelinderen Mittels nach § 77 FPG wurden im Jahr 2023 bis 01.09.2023 erlassen? Bitte um Auflistung nach Art des gelinderen Mittels, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, mündige Minderjährige und unmündige Minderjährige sowie Dauer der Maßnahme, Monat.*
 - Gegen wie viele Personen wurde das gelindere Mittels nach § 77 FPG vollzogen?*
- *Wie viele Bescheide mit der Anordnung eines gelinderen Mittels gem § 77 Abs 3 Z 1 iVm § 77 Abs 9 FPG wurden im Jahr 2023 bis 01.09.2023 erlassen?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurde über 228 Personen ein gelinderes Mittel verhängt.

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Indien	3	6	5	3	4	1	3	1	26
Russische Föderation	4	1	8	0	0	2	5	5	25
Algerien	2	2	9	3	3	1	0	1	21
Türkei	1	0	1	3	1	1	2	11	20
Tunesien	6	0	4	4	3	0	0	0	17
Serbien	0	1	1	2	3	1	4	2	14
Marokko	1	1	3	1	2	1	1	1	11
Nigeria	1	0	0	1	1	1	0	4	8
Volksrepublik China	0	1	1	1	2	1	0	0	6
Irak	1	0	1	1	1	1	1	0	6
Top 10	19	12	33	19	20	10	16	25	154
Rest	16	14	6	9	5	7	6	11	74
Gesamt	35	26	39	28	25	17	22	36	228

gelinderes Mittel	männlich	weiblich	Gesamt
minderjährig	6	6	12
davon unmündig	4	4	8
davon mündig	2	2	4
volljährig	185	31	216
Gesamt	191	37	228

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 2b:

- *Gegen wie viele mündige, unmündige, begleitete und unbegleitete Minderjährige wurde die Unterkunftnahme in der Familienunterbringung Zinnergasse verhängt? Bitte um Auflistung nach Jahr und Monat.*

Monat	Angaben zur Person
Februar 2023	1 Erwachsener
April 2023	2 Erwachsene
Mai 2023	1 Erwachsener
August 2023	3 Personen, davon 1 Erwachsener und 2 Unmündige

Im Jahr 2023 waren keine unbegleiteten Minderjährigen in der Familienunterbringung Zinnergasse untergebracht.

Zu den Fragen 3a und 3b:

- *Wie viele Räumlichkeiten zur Unterkunftnahme gem § 77 Abs 3 Z 1 FPG? Bitte um Auflistung nach Einrichtung, Anzahl der Plätze, Staatsangehörigkeit, Status, minderjährig (begleitet/unbegleitet).*
- *Wie viele Räumlichkeiten zur Unterkunftnahme gem § 77 Abs 9 FPG gibt es? Bitte um Auflistung nach Einrichtung, Anzahl der Plätze, Staatsangehörigkeit, Status, minderjährig (begleitet/unbegleitet).*

Insgesamt stehen neun Räumlichkeiten zur Unterkunftnahme gem. § 77 Abs 3 Z 1 FPG in den Bundesländern Steiermark, Oberösterreich und Vorarlberg zur Verfügung. In Wien besteht eine spezielle Familienunterkunft. Diese mit sechzehn Wohneinheiten zu je vier Plätzen ausgestattete Unterkunft wird sowohl von der Landespolizeidirektion (LPD) Wien als auch von LPD anderer Bundesländer für die Unterkunftnahme im Sinne des § 77 Abs. 3 Z 1 FPG genutzt.

Zu den Frage 4, 5c, 12, 29, 34b, 41, 50, 51, 56, 60 und 62:

- *Wie oft wurden Rechtsmittel der Vorstellung gegen das gelindere Mittel beim BFA eingebracht und in wie vielen Fällen wurde ein ordentliches Verfahren eröffnet und in wie vielen Fällen wurde der Mandatsbescheid aufgrund des fehlenden ordentlichen Ermittlungsverfahrens ersatzlos behoben?*
- *Wie viele Aktenvermerke gem § 76 Abs 6 FPG wurden festgehalten?*
- *Wie viele Personen, die in Österreich 2023 bis 01.09.2023 in Schubhaft festgehalten wurden, wurden entlassen?*
 - In wie vielen Fällen wurde der Vermerk „Abschiebung“ bei Entlassung festgehalten? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit.*
 - Beinhaltet der Vermerk „Abschiebung“ auch Fälle von Dublin-Abschiebungen?*

- b. *Welche sonstigen Vermerke gibt es als Entlassungsgründe?*
- c. *Wie viele Personen wurden aufgrund von mangelnder gesundheitlicher Verfassung aus der Schubhaft entlassen?*
- *Wie viele Personen, die aufgrund von rechtlichen oder faktischen (nicht selbst zu vertretenden) Hindernissen nicht abgeschoben werden können, befinden sich aktuell insgesamt in Österreich?*
 - *Wie viele Strafen aufgrund Missachtung einer Wohnsitzauflage wurden gemäß § 121 Abs 1 a FPG verhängt?*
 - *In wie vielen Fällen von Dublin-Rückkehrer:innen wurden die Betroffenen in Schubhaft genommen?*
 - *Wie lange war im Jahr 2023 bis 01.09.2023 die durchschnittliche Verfahrensdauer von Dublin-Verfahren vom Zeitpunkt des Gesuchs bis zur Durchführung des effektiven Transfers in das verantwortliche (Wieder-) Aufnahmeland?*
 - *Wie lange war im Jahr 2023 bis 01.09.2023 die durchschnittliche Verfahrensdauer von Dublin-Verfahren vom Zeitpunkt der mitgeteilten Verantwortungsübernahme durch das angesuchte Land bis zur Durchführung des effektiven Transfers in das verantwortliche (Wieder-)Aufnahmeland?*
 - *Wie viele Beschwerden gegen die Aberkennung des Status der/des Asylberechtigten sind im Jahr 2023 bis 01.09.2023 beim BFA eingelangt? Bitte um Auflistung nach Monat.*
 - a. *In wie vielen Fällen hat das BFA eine Beschwerdeentscheidung erlassen?*
 - *In wie vielen Fällen wurde im Jahr 2023 bis 01.09.2023 Personen, die einen "Daueraufenthalt-EU" haben, der Status der/des subsidiär Schutzberechtigten vom BFA aberkannt?*
 - *Wie viele Beschwerden gegen die Aberkennung des Status der/des subsidiär Schutzberechtigten sind im Jahr 2023 bis 01.09.2023 beim BFA eingelangt?*
 - a. *In wie vielen Fällen hat das BFA eine Beschwerdeentscheidung erlassen?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 5:

- *Wie viele Personen wurden im 1. Halbjahr 2023 insgesamt in Schubhaft angehalten? Bitte um Auflistung nach Schubhafteinrichtung und Staatsangehörigkeit.*

Im 1. Halbjahr 2023 wurden 2.170 Fremde in Schubhaft angehalten.

	AHZ Vordernberg	FamU - Zinnergasse	PAZ Bludenz	PAZ Eisenstadt	PAZ Graz	PAZ Innsbruck	PAZ Klagenfurt	PAZ Linz	PAZ Salzburg	PAZ St. Pölten	PAZ Villach	PAZ Wels	PAZ Wien Hernalser Gürtel	PAZ Wien Roßauer Lände	PAZ Wiener Neustadt	1. HJ 2023
Afghanistan	42		6	1	7	11	2	2	29			6	31	2		61
Ägypten	31		1		3	13	3		10		5	1	22			41
Albanien	10		1		3	1			11	1		11	51			54
Algerien	46		7	2	4	14	7		24		1	3	66	2		94
Armenien	1								1	1			3	1		5
Aserbaidshan	2						1	2	2			4	6	2		8
Äthiopien	2					1	1		3				2	2		4
Australien														1		1
Bangladesch	82				1	13	23		15	5	33		83	9		111
Belarus	3					1	1	1	1			2	4			6
Belgien													1			1
Bosnien-Herzegowina	10		2	2	3	3	12		8			1	31	4		47
Brasilien									1				1	2		3
Bulgarien						2	2	1	1			1	27	23		50
Burundi	4					1			4				1	4		5
China	3				2				1	2		1	9	4		15
Cote d'Ivoire	1						1									1
Deutschland							2	1					1			3
Eritrea	2					2			2				2			3
Gambia	8		1		2	3	1	2	4			1	11			19
Georgien	27		4	1	6	4	3	3	18	1	1	7	90	7		105
Ghana	2											1	5			6
Griechenland													1			1
Guinea	3					2			3		1		2			6
Indien	48				7	7	4	1	12		7	4	135	37	1	156
Irak	17				5	4	2		5		2	5	22	3		32
Iran	2	1				1	1		2				3	1		4
Italien	2		1				2		1				4			5
Jamaika	1				1											1
Jemen									1							1
Jordanien	4				1	3			3		1		5			7
Kamerun	4					2			4				3			6
Kasachstan					1											1
Kenia	1												1			1
Kirgisistan	1				1								2			2
Kolumbien	2								2				3			3
Kongo, Dem. Rep	2						2						2			2
Kongo, Republik	1					1			1				1			1
Kosovo	5				1			2	10	2		6	23	1		27
Kroatien	2					1			2		1	1	7	1		8
Kuba	1					1			1				1			1
Lettland											1		2			2

Libanon					1							1			2	
Liberia	1										1	2			2	
Libyen	5				3			3	1			15			16	
Litauen	1								1			5			5	
Malaysia												1			1	
Marokko	86		5	2	6	43	4	1	53	1	9	1	68	10	117	
Moldau	9			1	2				5		1	2	36	6	44	
Montenegro							1						5	1	7	
Nepal	5						3				6		6	4	11	
Nigeria	26		2		7	9	12	2	10		2	5	64	20	85	
Nordmazedonien	1		2				1		7			2	16	1	19	
Pakistan	55				8	17	4		20		17	2	52	9	83	
Palästina/Gaza	3				1	3			3	1			4		6	
Peru														2	2	
Philippinen													1		1	
Polen	2		2			5	3		4			2	46	1	49	
Rumänien	10		8		15	10	19	1	31	1	4	3	141	25	172	
Russische Föderation	38		2		3	4	9		24			1	40	9	59	
Senegal	2					1			1				2		2	
Serbien	14		3	3	2	1	17	1	13		1	8	146	9	161	
Slowakei	1				3		3		3			1	79	17	95	
Slowenien							2								2	
Somalia	12		1			5	1		8				5		13	
Spanien													1		1	
Sri Lanka	2								1				1		2	
Staatenlos	3						1		5				3		10	
Sudan	3								3		1	2	5		6	
Syrien	40		1	4	7	2		1	20	1	1	5	37	6	60	
Tadschikistan							1								1	
Tschechien							1		1			2	12	3	18	
Tunesien	38		2		6	15	2		20		2	1	32		64	
Türkei	37		3		12	11	3	1	34	1	2	4	49	14	77	
Turkmenistan	1						1						1		1	
Uganda	1								1				1		1	
Ukraine	2			1	1			1				1	3		3	
Unbekannt	1					1			1		2		5		6	
Ungarn					6		1		1		1		21	11	33	
Usbekistan	2			1		2	1		2				10		12	
Venezuela						1			1					2	3	
Vereinigte Staaten														1	1	
Vereinigtes Königreich													1		1	
Vietnam	2							1	2			2	4	1	6	
1. HJ 2023	77	1	54	18	128	224	160	24	459	19	102	100	1.585	258	4	2.170

Zu den Fragen 5a und 5b:

- *Wie viele waren davon waren Asylwerber:innen?*
- *Wie viele waren davon waren Erstantragsteller:innen?*

Entsprechende Statistiken können aus dem Statistiktool der Anhaltedatei der Vollzugsverwaltung nicht ausgewertet werden, da in dieser Datenbank Asylwerber nicht speziell gekennzeichnet werden und allein durch den Festnahmegrund nicht immer festgestellt werden kann, ob es sich bei dem angehaltenen Fremden um einen Asylwerber handelt oder nicht.

Zur Frage 5d:

- *Wie viele Schubhaften wurden gem. § 76 Abs 2 Z 1 FPG; § 76 Abs 2 Z 2 FPG; § 76 Abs 2 Z 3 verhängt?*

Erlassene Bescheide gemäß § 76 Abs. 2 Z 1 und 2 FPG

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Rumänien	29	21	40	29	23	30	22	20	214
Serbien	23	26	36	17	31	20	24	15	192
Slowakei	13	15	21	15	16	14	15	25	134
Indien	27	16	11	12	17	19	8	11	121
Nigeria	12	8	8	9	8	14	19	20	98
Georgien	9	13	17	7	14	13	10	6	89
Bulgarien	13	8	11	4	3	7	11	8	65
Albanien	10	8	8	3	6	11	9	8	63
Polen	8	2	7	11	10	7	6	11	62
Bosnien-Herzegowina	2	9	10	5	10	6	5	9	56
Top 10	146	126	169	112	138	141	129	133	1.094
Rest	67	74	99	77	75	62	68	82	604
Gesamt	213	200	268	189	213	203	197	215	1.698

Erlassene Bescheide gemäß § 76 Abs. 2 Z 3 FPG

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Bangladesch	1	1	15	40	13	15	6	9	100
Marokko	12	12	2	11	7	6	10	10	70
Afghanistan	4	9	6	11	12	10	8	9	69
Pakistan	5	9	10	5	9	5	4	11	58
Syrien	5	6	3	6	6	6	7	17	56
Algerien	10	6	9	11	5	4	6	4	55
Türkei	3	0	14	4	11	10	7	0	49
Russische Föderation	6	13	7	4	1	4	3	1	39
Tunesien	7	1	4	1	2	3	3	6	27
Georgien	4	3	2	8	2	1	1	5	26
Top 10	57	60	72	101	68	64	55	72	549
Rest	35	27	40	36	33	22	26	28	247
Gesamt	92	87	112	137	101	86	81	100	796

Zur Frage 6:

- *Wie hoch war mit Stichtag 01.09.2023 die Auslastung der Schubhaftkapazitäten? Bitte um Auflistung nach Schubhafteinrichtung.*

Insgesamt stehen bundesweit etwa 500 Schubhaftplätze zur Verfügung. Eine genaue Zahl kann aufgrund der Möglichkeit flexibler Widmung bzw. Belegung nicht genannt werden.

Stichtag 01.09.2023, 18:00 Uhr

Ubikation	Verfügbare Haftplätze	Belegte Haftplätze	Schubhäftlinge
AHZ Vordernberg	184	119	119
FamU Zinnergasse	87	0	0
PAZ Bludenz	37	9	1
PAZ Eisenstadt	21	3	0
PAZ Graz	56	18	5
PAZ Innsbruck	50	19	5
PAZ Klagenfurt	58	3	1
PAZ Linz	49	11	0
PAZ Salzburg	80	18	16
PAZ St. Pölten	28	7	0
PAZ Villach	24	0	0
PAZ Wels	36	1	0
PAZ Wien, Hernalser Gürtel	174	100	75
PAZ Wien, Roßauer Lände	309	69	11
PAZ Wr. Neustadt	10	3	0
Gesamt	1.203	380	233

Zur Frage 7:

- *Wie lange war 2023 bis 01.09.2023 die durchschnittliche Dauer der Schubhaft? Bitte um getrennte Auflistung nach Jahr, Schubhafteinrichtung und Staatsangehörigkeit, Status, minderjährig (begleitet/unbegleitet).*

In der Anhaltedatei der Vollzugsverwaltung ist die Auswertung der reinen Schubhaftdauer nicht möglich. Auswertbar ist nur die Gesamthaftzeit, die auch Verwaltungsverwahrungs- und Verwaltungsstrafhaft umfassen kann. Eine Auswertung der durchschnittlichen (Schub-) Haftdauer nach Haftanstalt ist ebenso nicht möglich, da auf Grund von zahlreichen Überstellungen sehr viele Schubhaften in mehr als einem Polizeianhaltezentrum (PAZ) vollzogen werden.

Fremde, die sich von Anfang 2023 bis zum 1. September 2023 in Schubhaft befanden und deren Haft vor dem 1. September 2023 endete, wurden im Durchschnitt 29,0 Kalendertage in PAZ angehalten.

Auswertung nach Jahr und Nationalität:

Afghanistan	37,3	Jamaika	78,0	Philippinen	15,0
Ägypten	57,4	Jemen	19,0	Polen	10,5
Albanien	12,3	Jordanien	32,3	Rumänien	8,8
Algerien	56,3	Kamerun	44,2	Russische Föderation	40,5
Armenien	23,2	Kasachstan	95,5	Senegal	43,0
Aserbaidshjan	32,3	Kenia	33,0	Serbien	10,8
Äthiopien	33,4	Kirgisistan	57,0	Slowakei	5,1
Australien	42,0	Kolumbien	29,3	Slowenien	5,0
Bangladesch	51,7	Kongo, Dem. Rep	44,0	Somalia	42,7
Belarus	23,7	Kongo, Republik	38,0	Spanien	19,0
Belgien	9,0	Kosovo	19,2	Sri Lanka	50,5
Bosnien-Herzegowina	13,8	Kroatien	22,5	Staatenlos	28,3
Brasilien	23,3	Kuba	31,0	Sudan	31,6
Bulgarien	10,2	Lettland	5,5	Syrien	40,4
Burundi	37,0	Libanon	39,5	Tadschikistan	15,0
China	39,1	Liberia	47,0	Tschechien	5,2
Cote d'Ivoire	37,0	Libyen	43,4	Tunesien	72,2
Deutschland	2,7	Litauen	13,3	Türkei	29,3
Eritrea	23,3	Malaysia	22,0	Turkmenistan	70,0
Gambia	44,4	Marokko	60,5	Uganda	23,0
Georgien	22,0	Moldau	15,0	Ukraine	23,0
Ghana	53,4	Montenegro	10,4	Unbekannt	23,1
Griechenland	5,0	Nepal	43,3	Ungarn	6,7
Guinea	28,7	Nigeria	23,5	Usbekistan	26,8
Indien	48,3	Nordmazedonien	12,0	Venezuela	14,8
Irak	39,4	Pakistan	42,4	Vereinigte Staaten	41,0
Iran	34,2	Palästina/Gazza	37,0	Vereinigtes Königreich	5,5
Israel	12,0	Peru	5,0	Vietnam	46,2
Italien	13,0				

Unbegleitete minderjährige Fremde wurden im Durchschnitt 9,8 Kalendertage in PAZ angehalten. Begleitete minderjährige Fremde wurden im angefragten Zeitraum nicht angehalten.

Zu den Fragen 7a und 7b:

- *In wie vielen Fällen wurden Schubhaftbeschwerden eingebracht?*
- *In wie vielen Fällen wurde der Beschwerde teilweise oder zur Gänze stattgegeben?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 8:

- *In wie vielen Fällen wurden Haftentschädigungsanträge gestellt bzw. Aufforderungsschreiben an die Finanzprokuratur übermittelt?*
 - a. *In wie vielen Fällen wurde eine Entschädigung ohne Klageerhebung gezahlt? Wie viel wurde in Summe vom BMI im Jahr 2023 bis 01.09.2023 an Haftentschädigungen gezahlt? Bitte um Aufschlüsselung nach Verwaltungsstrafhaft, Haft nach § 76 FPG und Auflistung der Höhe der anerkannten Einzelbeträge. Bitte um Auflistung nach Staatsangehörigkeit.*

Für Haftentschädigungen wurden im Jahr 2023 bis zum Stichtag 31. August 2023 in 50 Fällen (49 Fälle aus 2023 und ein Fall aus 2022) insgesamt € 121.219,80 ausbezahlt. Alle Haftentschädigungen betreffen Anhaltungen in Schubhaft.

Zur Frage 9:

- *Wie viele Anfragen bezüglich Erlangung von Heimreisezertifikaten wurden von der Behörde im Jahr 2022 und 2023 (Auflistung nach Monaten) an ausländische Vertretungsbehörden gestellt? Bitte um Auflistung nach Anfragen pro Vertretungsbehörden/Land.*
 - a. *Wie lange dauert im Durchschnitt das Heimreisezertifikatsverfahren mit Drittstaaten, welche eine Vertretungsbehörde mit Sitz in Österreich haben?*
 - b. *Wie lange dauert im Durchschnitt das Zertifikatsverfahren mit Drittstaaten, welche eine Vertretungsbehörde mit Sitz in einem Mitgliedstaat haben?*
 - c. *Wie lange dauert im Durchschnitt das Heimreisezertifikatsverfahren mit Behörden in den jeweiligen Drittstaaten?*

Zeitraum Jänner bis August 2023

Botschaft	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Tunesien	859	345	228	69	53	8	39	38	1.639
Marokko	279	204	295	311	197	138	26	77	1.527
Pakistan	737	139	289	131	113	43	35	22	1.509
Indien	38	37	30	24	100	43	163	39	474
Irak	32	1	21	19	17	8	3	53	154
Ägypten	54	29		1	49		12	4	149
Bangladesch	36	10	28	18	1	29	15	9	146
Algerien	34	5	3	4	26	13	36	4	125
Russische Föderation	1		24	20	38	7	8	5	103
Serbien	9	13	17	5	4	6	4	8	66
Top 10	2.079	783	935	602	598	295	341	259	5.892

Rest	125	72	94	60	64	73	67	43	850
Gesamt	2.204	867	1.005	680	692	347	421	334	6.550

Zeitraum Jahr 2022

Botschaft	Jan	Feb	Mrz	Apr	Ma	Jun	Jul	Au	Sep	Okt	No	Dez	Gesamt
Tunesien	19	18	57	11	108	304	187	114	56	62	191	285	1.412
Pakistan	91	75	76	4			214	240	30	69	235	192	1.226
Marokko	30	35	29	13		92	27	67	30	1	3	107	434
Bangladesch	38	33	12	1	11	4	24	16	34	25	23	36	257
Ägypten	68	34	31	9	2	32	32	20	15	5			248
Indien	22	15	19	16	9	21	23	31	20	14	23	24	237
Algerien	14	14	20	16	13	8	24	13	3	3	6	13	147
Nigeria	15	5	16	10	25	9	16	18	4	7	9	9	143
Serbien	15	5	16	11	15	8	10	19	12	7	4	15	137
Armenien	7	15	2	11	8	12	1	11	20			4	91
Top 10	319	249	278	102	191	490	558	549	224	193	494	685	4.332
Rest	89	72	94	60	64	73	67	43	75	66	68	79	850
Gesamt	408	321	372	162	255	563	625	592	299	259	562	764	5.182

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen Auswertung wird auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Zur Frage 10:

- *Bei der Präsentation der Halbjahresstatistik 2023 wurde von der Vizedirektorin Preißer angesprochen, dass ein Schwerpunkt auf Rückführungen in den Irak gesetzt wurde. Bitte um Schilderung der maßgeblichen Änderungen hinsichtlich Rückführungen in den Irak.*

Durch intensive Bemühungen auf nationaler Ebene konnte die Zusammenarbeit mit dem Irak in den vergangenen Monaten deutlich verstärkt und verbessert werden. Bisher konzentrierte sich die Rückkehrkooperation vor allem auf straffällige Fremde. In einem

weiteren Schritt wurde die Zusammenarbeit nun auf alle ausreisepflichtigen Personen ausgeweitet.

Zu den Fragen 10a bis 10d:

- *Wie viele Anfragen bzgl wie vieler Personen wurden an die Vertretungsbehörden des Irak 2022 und 2023 gestellt?*
- *Wie viele Identifizierungen haben stattgefunden?*
- *Wie viele Heimreisezertifikate wurden ausgestellt?*
- *Wie viele tatsächliche Überstellungen in den Irak haben 2022 und 2023 stattgefunden?*

Im Jahr 2022 wurden 85 Anfragen bezüglich der Erlangung von Heimreisezertifikaten an die irakische Botschaft gestellt, im selben Zeitraum wurden 11 Heimreisezertifikate ausgestellt.

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurden 154 Anfragen bezüglich der Erlangung von Heimreisezertifikaten an die irakische Botschaft gestellt, im selben Zeitraum wurden 17 Heimreisezertifikate ausgestellt.

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt, wobei angemerkt wird, dass Statistiken zu Abschiebungen grundsätzlich nach Staatsangehörigkeit und nicht nach Zieldestination geführt werden.

Zur Frage 10e:

- *Wie viele Personen aus dem Irak wurden via Dublinüberstellungen in andere Mitgliedstaaten überstellt? Bitte um Auflistung in welche MS wie viele Transfers stattgefunden haben.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 fanden insgesamt 18 Dublin-Überstellungen von Personen mit irakischer Staatsangehörigkeit statt.

Mitgliedsstaat	Jänner bis August 2023
Deutschland	9
Finnland	1
Frankreich	1
Italien	
Kroatien	3

Litauen	1
Niederlande	
Rumänien	1
Schweden	1
Slowakei	1
Spanien	
Gesamt	18

Zur Frage 11:

- *Wie viele Personen, die in Österreich 2023 bis 01.09.2023 in Schubhaft festgehalten wurden, wurden tatsächlich rückgeführt?*
 - a. *In wie vielen Fällen handelte es sich um eine freiwillige Rückkehr, eine begleitete Abschiebung, oder eine Charterabschiebung?*
 - b. *Wie viele davon wurden per Landweg und per Flugzeug abgeschoben?*
 - c. *In wie vielen Fällen wurden Durchreisebewilligungen benötigt und erteilt?*
 - d. *In der 13976/AB wurde festgehalten, dass entsprechende Statistiken nicht geführt würden. In 11630/AB wurde die Frage jedoch beantwortet: Bitte um Ausführung, warum diese Beantwortung in 13976/AB nicht möglich war, in 11630/AB aber möglich war? Bitte um Beantwortung hinsichtlich der Jahre 2022 und 2023.*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Im Hinblick auf die hier formulierte Unterfrage 11d wird angemerkt, dass die bereits zuvor bei der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 14357/J vom 28. Februar 2023 (13976/AB XXVII. GP) angeführte Antwort korrekt ist, da es keine technische Verknüpfung zwischen Schubhaftvollzug (Informationen aus der Anhaltedatei) und Außerlandesbringungen (Informationen aus der Integrierten Fremdenadministration) gibt. In der Beantwortung zur parlamentarischen Anfrage 11922/J vom 21. Juli 2022 (11630/AB XXVII. GP) erfolgte eine Information aus der Anhaltedatei der Vollzugsverwaltung hinsichtlich des Vermerkes „Abgangsart Abschiebung“. Hierdurch wurde impliziert, dass es sich damit um eine Verknüpfung mit den offiziellen Abschiebungszahlen handelt. Daten zur tatsächlichen Anzahl rückgeführter Personen ergeben sich daraus jedoch nicht.

Zu den Fragen 13 und 14:

- *Wie viele Schubhafteinrichtungen gibt es in Österreich zum Zeitpunkt 01.09.2023? Bitte um Aufzählung aller Einrichtungen.*
- *Wie viele Plätze gibt es in Schubhafteinrichtungen des Bundes zum Zeitpunkt 01.09.2023?*

Bundesweit ist das Anhaltezentrum (AHZ) Vordernberg für den ausschließlichen Vollzug von Schubhaft eingerichtet. Darüber hinaus gibt es 13 PAZ für den Vollzug von Verwaltungsverwahrungs- und Verwaltungsstrafhaft, von Verwahrungshaft nach der Strafprozessordnung (vor Überstellung in eine Justizanstalt) und für Schubhaft. Schubhaft wird insofern in allen Zentren vollzogen, da Schubhäftlinge nach ihrer Festnahme in das nächstgelegene Zentrum einzuliefern sind. Insgesamt stehen bundesweit rund 1.200 Haftplätze, davon etwa 500 Schubhaftplätze, zur Verfügung, wobei eine genaue Zahl aufgrund der Möglichkeit flexibler Widmung bzw. Belegung nicht genannt werden kann.

Ubikation	Haftplätze verfügbar
AHZ Vordernberg	188
FamU - Zinnergasse	87
PAZ Bludenz	37
PAZ Eisenstadt	21
PAZ Graz	56
PAZ Innsbruck	50
PAZ Klagenfurt	58
PAZ Linz	49
PAZ Salzburg	80
PAZ St. Pölten	28
PAZ Villach	24
PAZ Wels	36
PAZ Wien HG	174
PAZ Wien RL	309
PAZ Wr. Neustadt	10
Gesamt	1207

Zur Frage 15:

- **Abschiebungen:** *Wie viele Abschiebungen gab es im Jahr 2023 bis 01.09.2023? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Monat der Abschiebung und Destination. Bitte um Auflistung explizite aller Länder.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 gab es insgesamt 8.126 Außerlandesbringungen, davon 4.135 freiwillige Ausreisen und 3.991 zwangsweise Außerlandesbringungen. Es wird angemerkt, dass Statistiken zu Abschiebungen grundsätzlich nach Staatsangehörigkeit und nicht nach Zieldestinationen geführt werden.

Abschiebungen Jänner bis August 2023

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
--------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--------

Slowakei	80	108	130	89	113	88	142	153	903
Ungarn	44	36	34	40	36	49	72	68	379
Rumänien	36	43	53	45	39	49	46	36	347
Polen	32	20	23	22	43	39	33	33	245
Serbien	28	34	29	20	27	26	32	24	220
Tschechische Republik	29	21	17	13	6	15	5	20	126
Bulgarien	15	15	13	9	12	12	10	18	104
Nigeria	15	4	11	5	6	12	13	19	85
Indien	5	21	3	9	9	16	3	6	72
Georgien	8	6	16	10	3	9	6	7	65
Top 10	292	308	329	262	294	315	362	384	2.546
Rest	55	51	72	71	64	77	85	67	542
Gesamt	347	359	401	333	358	392	447	451	3.088

Abschiebungen Jänner bis August 2023: Männer

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Slowakei	69	85	115	77	95	79	120	122	762
Ungarn	32	24	25	28	27	38	57	60	291
Rumänien	28	35	43	38	31	44	37	30	286
Polen	32	19	19	21	38	35	33	33	230
Serbien	27	33	28	20	27	25	30	22	212
Tschechische Republik	27	19	14	12	4	13	4	17	110
Nigeria	14	3	11	5	6	12	13	19	83
Indien	4	21	3	7	9	16	3	6	69
Georgien	8	6	15	10	2	9	5	7	62
Bulgarien	9	10	8	4	4	4	4	14	57
Top 10	250	255	281	222	243	275	306	330	2.162
Rest	49	46	66	63	52	68	78	61	483
Gesamt	299	301	347	285	295	343	384	391	2.645

Abschiebungen Jänner bis August 2023: Frauen

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Slowakei	11	23	15	12	18	9	22	31	141
Ungarn	12	12	9	12	9	11	15	8	88
Rumänien	8	8	10	7	8	5	9	6	61
Bulgarien	6	5	5	5	8	8	6	4	47
Deutschland	3		1	3	5	5	4		21
Tschechische Republik	2	2	3	1	2	2	1	3	16
Polen		1	4	1	5	4			15
Serbien	1	1	1			1	2	2	8
Armenien					5				5
Türkei				1				2	3
Top 10	43	52	48	42	60	45	59	56	405

Rest	5	6	6	6	3	4	4	4	38
Gesamt	48	58	54	48	63	49	63	60	443

Zur Frage 15a:

- *Wie viele der abgeschobenen Personen sind EU- oder EFTA-Bürger:innen? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit, Monat der Abschiebung und Destination.*

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Slowakei	80	108	130	89	113	88	142	153	903
Ungarn	44	36	34	40	36	49	72	68	379
Rumänien	36	43	53	45	39	49	46	36	347
Polen	32	20	23	22	43	39	33	33	245
Tschechische Republik	29	21	17	13	6	15	5	20	126
Bulgarien	15	15	13	9	12	12	10	18	104
Deutschland	7	7	2	7	7	12	13	6	61
Kroatien	3	1	3	2	1	4	5	3	22
Slowenien	1	1	5		3	5	3	2	20
Italien	1		4	2		2	1	1	11
Top 10	248	252	284	229	260	275	330	340	2.218
Rest	2	1	5	4	3	1	4	2	22
Gesamt	250	253	289	233	263	276	334	342	2.240

Zur Frage 15b:

- *Wie viele der abgeschobenen Personen sind Bürger:innen aus Serbien, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Nordmazedonien, Montenegro oder dem Kosovo? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit, Monat der Abschiebung und Destination.*

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Albanien	1	3	1	5		8	3	3	24
Bosnien-Herzegowina	3	5	6	3	5	2	4	4	32
Kosovo	1	2	1	1	2	3	2	1	13
Montenegro	4	1	1		2	1	1	1	11
Nordmazedonien	3		1	7	1	1	3	7	23
Serbien	28	34	29	20	27	26	32	24	220
Gesamt	40	45	39	36	37	41	45	40	323

Zur Frage 15c:

- *Wie viele der abgeschobenen Personen sind aus anderen als den oben genannten Drittstaaten? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit, Monat der Abschiebung und Destination.*

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
--------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--------

Nigeria	15	4	11	5	6	12	13	19	85
Indien	5	21	3	9	9	16	3	6	72
Georgien	8	6	16	10	3	9	6	7	65
Türkei	6	2	3	5	3	4	5	11	39
Marokko	1	1	5	11	4	7	8	1	38
Moldau	2	2	4	4	5	6	4	4	31
Pakistan	4	7	7	3	1	3	4	1	30
Syrien	1	5	4	5	1	2	4	2	24
Irak	3	1	2	3	3	4	2	5	23
Armenien			1	1	11			1	14
Top 10	45	49	56	56	46	63	49	57	421
Rest	12	12	17	8	12	12	19	12	104
Gesamt	57	61	73	64	58	75	68	69	525

Zu den Fragen 15d und 15e:

- *Wie viele der abgeschobenen Personen befanden sich zum Zeitpunkt der In Schubhaftnahme nicht mehr in der Grundversorgung?*
- *Wie vielen Abschiebungen ging ein Aberkennungsverfahren nach dem AsylG voraus?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 15f:

- *Wie viele der abgeschobenen Personen waren zum Zeitpunkt der Abschiebung minderjährig? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit, Monat der Abschiebung und Destination.*

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Armenien					6				6
Aserbaidschan			2						2
Rumänien		1							1
Indien				1					1
Slowakei	1								1
Syrien		1							1
Bangladesch							1		1
Moldau					1				1
Gesamt	1	2	2	1	7		1		14

Zur Frage 15g:

- *Wie viele der abgeschobenen Personen wurden als vulnerabel (Art 21 der Aufnahmerichtlinie 2013/33/EU) identifiziert? Werden dazu Daten erhoben?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 15h:

- Bitte um Aufschlüsselung der Abschiebungen nach Staatsangehörigkeit Afghanistan, Somalia, Ukraine, Iran, Syrien, Türkei, Indien, Tunesien, Marokko, Ägypten, Bangladesch seit 2012 (Auflistung pro Jahr), ausgenommen Dublin-Überstellungen.

Nationalität	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Jänner bis August 2023
Afghanistan	2	117	187	268	49	66	5	9
Ägypten	6	11	18	15	22	3	10	5
Bangladesch	3	2	17	14	1	19	8	9
Indien	41	26	45	45	10	28	66	72
Iran		2	8	4	4		2	
Marokko	22	96	84	44	9	7	27	38
Somalia		16	20	7	6	7		5
Syrien	3	16	41	29	14	19	21	24
Tunesien	3	32	18	22	4	5	7	10
Türkei	21	31	41	63	85	56	55	39
Ukraine	14	48	41	97	63	32	3	
Gesamt	115	397	520	608	267	242	204	211

Demtentsprechende Daten sind vor dem Jahr 2016 nicht valide und auch nicht nach Staatsangehörigkeit verfügbar.

Zur Frage 16:

- Wie viele Drittstaatsangehörige haben 2023 bis 01.09.2023 das Hoheitsgebiet verlassen? Bitte um Auflistung nach Art der Rückkehr und Staatsangehörigkeit und Monat.

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurden 8.126 Ausreisen von Drittstaatsangehörigen aus Österreich verzeichnet.

Art der Rückkehr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Freiwillige Ausreise	511	423	546	399	508	437	490	450	3.764
Zwangswise Außerlandesbringung	217	202	235	199	240	239	209	210	1.751

<i>davon Abschiebungen</i>	97	106	112	100	95	116	113	109	848
<i>davon Dublin-Überstellungen</i>	120	96	123	99	145	123	96	101	903
Gesamt	728	625	781	598	748	676	699	660	5.515

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Serbien	79	106	128	76	91	94	92	70	736
Indien	89	52	37	31	43	50	43	37	382
Türkei	43	36	51	39	50	49	51	56	375
Georgien	37	44	66	36	42	36	47	52	360
Russische Föderation	36	26	28	47	61	38	25	29	290
Albanien	37	37	48	18	36	29	18	36	259
Nigeria	35	15	24	19	32	32	22	34	213
Syrien	23	33	31	25	20	11	25	22	190
Moldau	14	24	33	12	37	34	17	9	180
Volksrepublik China	10	10	33	15	31	29	16	24	168
Top 10	403	383	479	318	443	402	356	369	3.153
Rest	325	242	302	280	305	274	343	291	2.362
Gesamt	728	625	781	598	748	676	699	660	5.515

Zur Frage 17:

- *In der Detailstatistik des BFA zum Jahr 2022 ist angeführt, dass 2.341 Ukrainer:innen freiwillig ausgereist wären. Gab es für diese Personen eine Ausreiseverpflichtung?*
 - a. *Falls nein, warum sind sie in dieser Statistik angeführt?*
 - b. *Gab es für diese Personen eine sonstige fremdenrechtliche Maßnahme oder Verfahren?*
 - c. *Gibt es Hinweise darauf, dass diese Personen zum Anfragezeitpunkt nach wie vor nicht in Österreich sind?*
 - d. *Handelt es sich dabei um Personen, die in Österreich einen Vertriebenenstatus haben oder hatten?*
 - i. *Falls ja, wurde diesen Personen der Vertriebenenstatus entzogen?*
 - e. *Wie viele Personen davon waren minderjährig?*
 - f. *Wie viele Personen ukrainischer Staatsangehörigkeit haben im Jahr 2023 Österreich freiwillig verlassen?*

In der Statistik werden alle Personen umfasst, die freiwillig ausreisen, unabhängig davon, ob eine Ausreiseverpflichtung vorliegt oder nicht bzw. welcher Status vorliegt. Der Vertriebenenstatus erlischt, wenn die bzw. der Vertriebene das Bundesgebiet „nicht bloß kurzfristig“ verlässt.

Von den 2.341 freiwillig ausgereisten Ukrainerinnen und Ukrainern waren 879 Personen zum Zeitpunkt der Ausreise minderjährig.

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 fanden insgesamt 1.088 freiwillige Ausreisen von Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit statt.

Zur Frage 18:

- *Wie viele „Frontex-Charteroperationen“ mit österreichischer Beteiligung fanden 2023 bis 01.09.2023 statt? Bitte um Aufschlüsselung nach Zieldestination, Fluglinie, Anzahl der abgeschobenen Personen, Anzahl der begleitenden Beamtinnen und Rolle Österreichs (als Organizing Member State oder Participating Member State).*

Zieldestination	abgeschobene Personen	eingesetzte Beamte	Fluglinie	Rolle Österreich OMS / PMS
Lagos (NIG)	7	23	Privilege Style	PMS
Delhi (IND)	21	63	Smartwings	OMS
Islamabad (PAK)	5	47	Titan Airways	PMS
Lagos (NIG)	4	15	Privilege Style	PMS
Islamabad (PAK)	1	9	GullivAir	PMS
Tiflis (GEO)	4	9	GullivAir	PMS
Erewan (ARM)	11	24	Sundair	PMS
Lagos (NIG)	5	18	Privilege Style	PMS
Delhi (IND)	14	41	Smartwings	OMS
Islamabad (PAK)	3	13	Orbest	PMS
Abuja (NIG)	6	16	Smartwings	PMS (OMS SE)
Skopje (MAK)	1	6	Enter Air	PMS (OMS DE)

Zur Frage 19:

- *Gab es 2023 bis 01.09.2023 aus Österreich sogenannte „Collecting Return Operations“? Wenn ja, bitte um Aufschlüsselung nach Zieldestination, Fluglinie, Anzahl der abgeschobenen Personen und Anzahl der begleitenden österreichischen Beamtinnen.*

Im Jahr 2023 fand bis zum 1. September 2023 keine „Collecting Return Operations“ aus Österreich statt.

Zur Frage 20:

- *Bei wie vielen der zwangsweisen Außerlandesbringungen im Jahr 2023 bis 01.09.2023 lag zum Zeitpunkt der Ausreise mindestens eine strafrechtliche Verurteilung vor? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit, Monat der Ausreise und Art der Außerlandesbringung (Abschiebung oder Dublin-Überstellung).*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurden insgesamt 1.792 strafrechtlich verurteilte Personen zwangsweise außer Landes gebracht, das entspricht einem Anteil von 44,9 % der rückgeführten Personen.

Abschiebungen Jänner bis August 2023 mit strafrechtlicher Verurteilung zum Zeitpunkt der Außerlandesbringung

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Slowakei	57	73	78	53	78	52	98	88	577
Ungarn	27	20	24	24	24	26	36	49	230
Rumänien	23	24	34	22	22	28	26	23	202
Polen	18	7	11	13	24	22	18	12	125
Serbien	16	18	17	11	16	10	14	16	118
Tschechische Republik	18	11	10	4	3	8	3	9	66
Nigeria	13	3	10	5	4	2	11	16	64
Deutschland	7	3	1	7	2	5	11	5	41
Bulgarien	6	7	5	3	7	1	2	8	39
Indien	1	12	2	1	5	10	2	1	34
Top10	186	178	192	143	185	164	221	227	1.496
Rest	25	18	37	34	27	31	36	35	243
Gesamt	211	196	229	177	212	195	257	262	1.739

Dublin-Überstellungen Jänner bis August 2023 mit strafrechtlicher Verurteilung zum Zeitpunkt der Außerlandesbringung

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Russische Föderation			3	2	4	1			10
Algerien		2	2		2				6
Afghanistan	1	1		1	1	2			6
Irak	1			2				1	4
Georgien		2			1	1			4
Marokko	1				2				3
Türkei					3				3
Syrien			1		1				2
Belarus	1					1			2
Ukraine		1				1			2
Top10	4	6	6	5	14	6		1	42

Rest		1		1	4	4		1	11
Gesamt	4	7	6	6	18	10		2	53

Zur Frage 20a:

- *Wie viele davon sind EU- oder EFTA-Bürger:innen?*

Abschiebungen EU- oder EFTA Bürgerinnen und Bürger im Zeitraum Jänner bis August 2023 mit strafrechtlicher Verurteilung zum Zeitpunkt der Außerlandesbringung

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Slowakei	57	73	78	53	78	52	98	88	577
Ungarn	27	20	24	24	24	26	36	49	230
Rumänien	23	24	34	22	22	28	26	23	202
Polen	18	7	11	13	24	22	18	12	125
Tschechische Republik	18	11	10	4	3	8	3	9	66
Deutschland	7	3	1	7	2	5	11	5	41
Bulgarien	6	7	5	3	7	1	2	8	39
Slowenien	1	1	4		3	4	2	2	17
Kroatien	2	1	1	1	1	4	2	2	14
Italien			4	1		1			6
Top10	159	147	172	128	164	151	198	198	1.317
Rest	1	1	2	3	3	1	3	1	15
Gesamt	160	148	174	131	167	152	201	199	1.332

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurden keine EU- oder EFTA-Bürgerinnen und Bürger mit strafrechtlicher Verurteilung mittels Dublin-Überstellung außer Landes gebracht.

Zur Frage 20b:

- *Wie viele davon sind aus Serbien, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Nordmazedonien, Montenegro oder dem Kosovo?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurden insgesamt 155 strafrechtlich verurteilte Personen aus Westbalkan-Staaten zwangsweise außer Landes gebracht.

Abschiebungen

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Albanien			1						1
Bosnien-Herzegowina	3	2		2	3	1	2	2	15
Kosovo		1		1	2	1	1	1	7
Montenegro	3	1			1		1	1	7

Nordmazedonien	1		1	2		1		1	6
Serbien	16	18	17	11	16	10	14	16	118
Gesamt	23	22	19	16	22	13	18	21	154

Dublin-Überstellungen

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Serbien								1	1
Gesamt								1	1

Zur Frage 20c:

- *Wie viele davon sind aus anderen als den oben genannten Drittstaaten?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurden insgesamt 305 strafrechtlich verurteilte Personen aus anderen als den oben angeführten Drittstaaten zwangsweise außer Landes gebracht.

Abschiebungen

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Nigeria	13	3	10	5	4	2	11	16	64
Indien	1	12	2	1	5	10	2	1	34
Georgien	4	2	5	5		5	5	5	31
Marokko		1	4	4		2	6	1	18
Moldau	1	2	3	4	1	2		4	17
Türkei	1	2	1	2	2	1	3	4	16
Irak	1	1	2	1	2	1	2	5	15
Syrien	1	1	3	4	1	2	2		14
Afghanistan				1	2	2			5
Armenien					4			1	5
Top10	22	24	30	27	21	27	31	37	219
Rest	6	2	6	3	2	3	7	5	34
Gesamt	28	26	36	30	23	30	38	42	253

Dublin-Überstellungen

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Russische Föderation			3	2	4	1			10
Afghanistan	1	1		1	1	2			6
Algerien		2	2		2				6
Georgien		2			1	1			4
Irak	1			2				1	4
Türkei					3				3
Marokko	1				2				3
Ukraine		1				1			2

Syrien			1		1				2
Belarus	1					1			2
Top10	4	6	6	5	14	6		1	42
Rest		1		1	4	4			10
Gesamt	4	7	6	6	18	10		1	52

Zur Frage 21:

- *Wie viele freiwillige Ausreisen gab es im Jahr 2023 bis 01.09.2023? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit, Monat der Ausreise und Geschlecht.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 erfolgten insgesamt 4.135 freiwillige Ausreisen.

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Serbien	51	71	98	56	63	68	60	45	512
Türkei	34	31	36	28	40	41	38	39	287
Georgien	29	34	46	25	34	26	41	44	279
Indien	77	28	32	21	32	27	33	28	278
Albanien	35	34	47	13	36	21	14	33	233
China Volksrepublik	10	10	32	15	29	29	15	21	161
Russische Föderation	13	18	13	23	22	19	16	18	142
Rumänien	25	18	16	22	19	20	12	8	140
Moldau	8	22	24	8	31	27	12	5	137
Bosnien-Herzegowina	12	14	18	19	17	15	11	11	117
Top 10	294	280	362	230	323	293	252	252	2.286
Rest	275	198	234	221	221	185	282	233	1.849
Gesamt	569	478	596	451	544	478	534	485	4.135

Freiwillige Ausreisen Jänner bis August 2023: Männer

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Serbien	41	53	68	42	42	53	44	38	381
Türkei	29	29	31	25	34	31	31	32	242
Indien	67	25	29	17	30	21	26	21	236
Georgien	25	28	36	18	21	17	31	29	205
Albanien	30	28	34	12	31	18	12	29	194
Nigeria	15	11	9	13	22	18	7	14	109
Bosnien-Herzegowina	8	12	17	16	13	15	10	8	99
Rumänien	16	11	13	14	12	16	10	5	97
Moldau	7	18	16	5	18	17	8	3	92
Nordmazedonien	12	9	12	16	12	5	12	6	84
Top 10	250	224	265	178	235	211	191	185	1.739
Rest	171	136	171	153	139	136	179	146	1.231
Gesamt	421	360	436	331	374	347	370	331	2.970

Freiwillige Ausreisen Jänner bis August 2023: Frauen

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Serbien	10	18	30	14	21	15	16	7	131
China Volksrepublik	6	7	12	3	13	17	10	9	77
Georgien	4	6	10	7	13	9	10	15	74
Russische Föderation	8	4	5	12	14	12	6	7	68
Ukraine	9	6	6	3	7	0	11	4	46
Türkei	5	2	5	3	6	10	7	7	45
Moldau	1	4	8	3	13	10	4	2	45
Philippinen	9	5	1	2	3	4	6	13	43
Rumänien	9	7	3	8	7	4	2	3	43
Indien	10	3	3	4	2	6	7	7	42
Top 10	71	62	83	59	99	87	79	74	614
Rest	77	56	77	61	71	44	85	80	551
Gesamt	148	118	160	120	170	131	164	154	1.165

Zur Frage 21a:

- *Wie viele der freiwillig ausgereisten Personen sind EU- oder EFTA-Bürger:innen? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit und Monat der Ausreise.*

Freiwillige Ausreisen EU- oder EFTA-Bürgerinnen und Bürger Zeitraum Jänner bis August 2023

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Rumänien	25	18	16	22	19	20	12	8	140
Slowakei	5	11	8	10	5	7	10	7	63
Ungarn	2	6	4	3	1	4	6	6	32
Bulgarien	6	7	6	5		1	5		30
Tschechische Republik	3	3	3	1	3	3		4	20
Deutschland	4	2	1	2	1	1	1	4	16
Polen	3	2	2	1	1	1	2	1	13
Kroatien	3	3			1	2	3	1	13
Litauen			1	5	1			2	9
Slowenien	1		1		1	1			4
Top 10	52	52	42	49	33	40	39	33	340
Rest	6	3	8	3	3	1	5	2	31
Gesamt	58	55	50	52	36	41	44	35	371

Zur Frage 21b:

- *Wie viele der freiwillig ausgereisten Personen sind aus Serbien, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Nordmazedonien, Montenegro oder dem Kosovo? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit und Monat der Ausreise.*

Freiwillige Ausreisen von Personen aus Serbien, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Nordmazedonien, Montenegro oder dem Kosovo Jänner bis August 2023

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Albanien	35	34	47	13	36	21	14	33	233
Bosnien-Herzegowina	12	14	18	19	17	15	11	11	117
Kosovo	4	7	8	15	13	10	10	2	69
Montenegro	4	1	5	1	2	2	1	3	19
Nordmazedonien	15	12	16	19	14	8	17	7	108
Serbien	51	71	98	56	63	68	60	45	512
Gesamt	121	139	192	123	145	124	113	101	1.058

Zur Frage 21c:

- *Wie viele der freiwillig ausgereisten Personen sind aus anderen als den oben genannten Drittstaaten? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit und Monat der Ausreise.*

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Türkei	34	31	36	28	40	41	38	39	287
Georgien	29	34	46	25	34	26	41	44	279
Indien	77	28	32	21	32	27	33	28	278
China Volksrepublik	10	10	32	15	29	29	15	21	161
Russische Föderation	13	18	13	23	22	19	16	18	142
Moldau	8	22	24	8	31	27	12	5	137
Nigeria	15	11	11	13	24	18	8	14	114
USA	13	9	10	14	9	9	13	10	87
Ukraine	12	9	9	6	15	1	20	7	79
Armenien	7	16	4	6	8	14	9	6	70
Top 10	218	188	217	159	244	211	205	192	1.634
Rest	172	96	137	117	119	102	172	157	1.072
Gesamt	390	284	354	276	363	313	377	349	2.706

Zu den Fragen 21d und 21e:

- *Wie vielen freiwilligen Ausreisen ging ein Aberkennungsverfahren nach dem AsylG voraus?*
- *Bei wie vielen der ausgereisten Personen lag zum Zeitpunkt der Ausreise mindestens eine strafrechtliche Verurteilung vor? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit und Monat der Ausreise.*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 21f:

- *Wie viele der ausgereisten Personen waren zum Zeitpunkt der Ausreise minderjährig?
Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit und Monat der Ausreise.*

Freiwillige Ausreisen Minderjährige Zeitraum Jänner bis August 2023

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Ukraine	4	1	2	1	8		9	1	26
Moldau		2	4		11	5	3		25
Serbien	1	2	7	3	3	4	1	1	22
Syrien	1	3		4	5		2	5	20
Georgien	1	1	2	1	3	1	4	7	20
Türkei	1				1	6	3	3	14
Russische Föderation	2	1		4	2	2	1	1	13
Irak			4				4	4	12
Indien	1		3			1	2	1	8
Nordmazedonien				3	1	1	3		8
Top 10	11	10	22	16	34	20	32	23	168
Rest	12	6	8	13	16	2	21	7	85
Gesamt	23	16	30	29	50	22	53	30	253

Zur Frage 21g:

- *Wie viele der ausgereisten Personen wurden als vulnerabel (Art 21 der Aufnahmerichtlinie 2013/33/EU) identifiziert?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 22:

- *Wie viele Rückkehrentscheidungen wurden 2023 bis 01.09.2023 insgesamt erlassen?
Bitte um Auflistung nach den Kategorien zulässig/vorübergehend unzulässig/auf Dauer unzulässig, Staatsangehörigkeit, Monat der Erlassung*
 - Wie viele davon erstinstanzlich?*
 - Wie viele rechtskräftig?*

Im Zeitraum von Jänner bis Juni 2023 (vorläufig: aufsummierte Quartalszahlen) haben 9.665 Personen eine Aufforderung zur Ausreise (=Rückkehrentscheidung) erhalten. Geringfügige Unterschiede zu den Eurostatazahlen ergeben sich, da die Eurostatazahlen gerundet werden.

Nationalität	1. Quartal	2. Quartal	Gesamt
Marokko	1.764	1.117	2.881

Indien	1.175	450	1.625
Pakistan	550	353	903
Tunesien	392	161	553
Türkei	276	270	546
Serbien	235	223	458
Bangladesch	122	266	388
Georgien	114	135	249
Ägypten	107	103	210
Moldau	64	85	149
Top 10	4.799	3.163	7.962
Rest	873	831	1.704
Gesamt	5.672	3.994	9.666

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 23:

- *In der Antwort zur Frage 17 in Anfragebeantwortung 13740/AB ist in der Tabelle ausgeführt: „Rückkehrentscheidung“. Welche Art der Rückkehrentscheidung (zulässig, vorübergehend unzulässig, unzulässig) ist hier gemeint? Bitte um Angabe der Daten zu den Entscheidungen im Jahr 2023 bzgl. Mehrfachantragsteller:innen.*

Es handelt sich um eine Zusammenfassung aller Kategorien, die keiner weiteren Aufteilung unterliegen.

Zur Frage 24:

- *Wie viele Personen haben 2023 bis 01.09.2023 eine Aufforderung zur Ausreise erhalten?*
 - Wie viele davon haben eine Rückkehrentscheidung erhalten?*
 - Kann eine Aussage getroffen werden, wie viele Personen, die eine Aufforderung zur Ausreise erhalten haben, sich am 01.09.2023 noch in Österreich aufgehalten haben?*
 - Wenn ja, wie viele?*
 - Wenn nein, warum nicht?*

Mit Verweis auf die EUROSTAT Datenbank wird angemerkt, dass im Zeitraum von Jänner bis Juni 2023 (vorläufig: aufsummierte Quartalszahlen) insgesamt 9.665 Personen eine

Aufforderung zur Ausreise (=Rückkehrentscheidung) erhalten haben (https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/migr_eiord1/default/table?lang=de).

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Zu den Fragen 25 und 25a bis c:

- *Wie viele Asylwerber:innen, die ein rechtskräftig negativ abgeschlossenes Asylverfahren durchlaufen haben, wurden im Zeitraum 01.01.2022 bis 01.09.2023 tatsächlich außer Landes gebracht? Bitte um Auflistung nach Staatsangehörigkeit, Monat und Art der Außerlandesbringung.*
- *Wie hoch ist der Anteil an abgeschobenen Personen, die keine Asylwerber:innen waren?*
- *Wie viele Personen, die abgeschoben bzw. außer Landes gebracht wurden hatten zuvor einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt?*
- *Wie viele Personen, deren Asylverfahren 2022 und 2023 im Rahmen eines Eil- und Schnellverfahrens mit Rückkehrentscheidung entschieden wurde, wurden 2022 und 2023 abgeschoben bzw. außer Landes gebracht?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 25d:

- *Welche Informationen wurden dem BKA von Seite des BMI zur Verfügung für das WELT+ Interview zur Verfügung gestellt (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus247235282/Oesterreich-Kanzler-Karl-Nehammer-besteht-auf-Asylverfahren-ausserhalb-der-EU.html>)?*

Bei jenen Informationen, die in den Zuständigkeitsbereich des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl (BFA) fallen, handelt es sich um öffentlich verfügbare Informationen (siehe z.B. <https://bfa.gv.at/news.aspx?id=3876595841576F366A31413D>).

Das Bundeskanzleramt sowie auch andere Ressorts richten regelmäßig Informationensuchen an das Bundesministerium für Inneres. Eine darüberhinausgehende Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zur Frage 25e:

- *Wie viele Staatsangehörige von EU-Mitgliedstaaten haben im ersten Halbjahr 2023 einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt?*

Im ersten Halbjahr 2023 (Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 31. Juni 2023) wurden in Österreich fünf Asylanträge durch EU-Staatsbürger eingebracht.

Zur Frage 25f:

- *Ist es korrekt, dass im 1. Halbjahr 2023 rund 2.178 Abschiebungen durchgeführt wurden und davon 2/3 Staatsangehörige von EU-Mitgliedstaaten betroffen waren?*

Im ersten Halbjahr 2023 wurden insgesamt 2.178 Abschiebungen durchgeführt, wobei 1.551 Abschiebungen Staatsangehörige von EU-Mitgliedstaaten betrafen.

Zu den Fragen 26 und 27:

- *Wie viele freiwillige Ausreisen im Zeitraum 01.01.2022 bis 01.09.2023 betrafen Asylwerber:innen, die ein rechtskräftig negativ abgeschlossenes Asylverfahren durchlaufen haben?*
 - a. *Wie hoch ist der Anteil an freiwillig ausreisenden Personen, die keine Asylwerber:innen waren?*
- *Wie viele Personen, für die eine Ausreiseverpflichtung besteht und gegen die eine aufrechte zulässige Rückkehrentscheidung erlassen wurde sind zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung in Österreich aufhältig? Bitte um Auflistung nach Staatsangehörigkeit.*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu den Fragen 28 und 28a:

- *Wie viele Personen, deren Asylverfahren im Jahr 2023 bis 01.09.2023 rechtskräftig negativ entschieden wurden, können aufgrund von rechtlichen oder faktischen (nicht selbst zu vertretenden) Hindernissen nicht abgeschoben werden? Bitte jeweils um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit.*
- *Wie vielen dieser Personen wurde eine Duldungskarte ausgestellt?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurden 213 Duldungskarten ausgestellt. Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 28b:

- *Wie viele dieser Personen erhalten Grundversorgung?*

Auf die Beantwortung der Frage 27 der parlamentarischen Anfrage Nr. 14357/J vom 28. Februar 2023 (13976/AB XXVII. GP) darf verwiesen werden.

Zur Frage 30:

- *Wie viele Personen erhielten im Jahr 2023 bis 01.09.2023 eine Aufenthaltsberechtigung besonderer Schutz gemäß § 57 Abs 1 Z 1 AsylG? Bitte um Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit und Monat.*

Bei der Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen wird keine Differenzierung nach §§ 55, 56 und 57 Asylgesetz (AsylG) 2005 oder §§ 56 Abs. 1 und 56 Abs. 2 AsylG 2005 vorgenommen, da diese Informationen nicht in einer technisch auswertbaren Form verfügbar sind. Die nachstehende Darstellung zeigt die auf Antrag erteilten Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen gemäß §§ 55 bis 57 AsylG 2005. Amtswegig erteilte Aufenthaltstitel sind nicht enthalten.

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Serbien	17	9	14	17	11	18	18	21	125
Russische Föderation	8	13	8	10	21	20	9	6	95
Irak	13	10	15	8	6	17	5	9	83
Türkei	5	8	5	6	3	5	4	9	45
Nigeria	6	7	10	3	5	1	3	0	35
Bosnien-Herzegowina	4	3	2	4	6	3	3	5	30
Mongolei	5	5	1	4	3	1	5	1	25
Iran	8	5	2	2	6	0	2	0	25
Afghanistan	4	4	3	4	1	3	3	2	24
Kosovo	1	2	5	2	1	3	2	0	16
Top 10	71	66	65	60	63	71	54	53	503
Rest	29	37	28	32	17	21	26	20	210
Gesamt	100	103	93	92	80	92	80	73	713

Zur Frage 31:

- *Wie viele finanzielle Mittel wurden vom Innenministerium im Jahr 2023 bis 01.09.2023 für Abschiebungen aufgewendet? Bitte um Aufschlüsselung nach Transportmittel (Flugzeug, Zug, Bus) und sonstigen Kosten.*
 - Wie viele davon stammen aus Mitteln der Europäischen Union?*

Die Kosten für zwangsweise Außerlandesbringungen, die grundsätzlich mit dem Flugzeug stattfinden, beliefen sich im Jahr 2023 bis 31. August 2023 auf insgesamt 2,04 Millionen

Euro. Die Kosten für Abschiebungen per Bus betrugen 0,01 Millionen Euro. Von Frontex wurden bis zum Stichtag noch keine Mittel refundiert.

Zur Frage 32:

- *Wie viele finanzielle Mittel wurden vom Innenministerium im Jahr 2023 bis 01.09.2023 für Dublin-Überstellungen aufgewendet? Bitte um Aufschlüsselung nach Transportmittel (Flugzeug, Zug, Bus, Auto) und sonstigen Kosten.*
 - a. *Wie viele davon stammen aus Mitteln der Europäischen Union?*

Kosten für Dublin-Überstellungen im Jahr 2023 bis zum Stichtag 31. August belaufen sich auf insgesamt 0,92 Millionen Euro. Davon wurden 0,91 Millionen Euro für Flugzeugüberstellungen und 0,01 Millionen Euro für Busüberstellungen aufgewendet. Die verwendeten Mittel stammen nicht von der Europäischen Union.

Zur Frage 33:

- *Wie viele finanzielle Mittel wurden vom Innenministerium im Jahr 2023 bis 01.09.2023 für Starthilfe, Reintegration und sonstige finanzielle Zuwendungen in Zusammenhang mit Abschiebungen bzw. freiwilligen Ausreisen aufgewendet?*
 - a. *Wie viele davon stammen aus Mitteln der Europäischen Union?*

Finanzielle Zuwendungen (Rückkehrhilfe) werden nur im Zusammenhang mit einer unterstützten freiwilligen Ausreise gewährt. Grundsätzlich hat die freiwillige Rückkehr als nachhaltigere, weniger eingriffsintensive und kosteneffizientere Alternative oberste Priorität in der österreichischen Rückkehrpolitik und genießt auch in Umsetzung entsprechender EU-Vorgaben (Rückführungs-Richtlinie) stets Vorrang vor zwangsweisen Rückführungen. Verschiedene EU-finanzierte Projekte im Bereich der Rückkehrberatung, Rückkehrvorbereitung und Reintegration dienen der Umsetzung des Vorranges der freiwilligen Ausreise und sollen somit auch zur Förderung der freiwilligen Ausreise beitragen.

Die im Rahmen der Rückkehrhilfe vorgesehenen Maßnahmen zielen darauf ab, die Rückkehr der betroffenen Personen in ihren Herkunftsstaat vorzubereiten und die Wiedereingliederung zu erleichtern.

Bis zum Stichtag 31. August 2023 wurden rund 1,14 Millionen Euro für freiwillige Ausreisen ausgegeben. Davon 0,46 Millionen Euro für finanzielle Zuwendungen im Rahmen der Rückkehrhilfe, 0,02 Millionen Euro für Heimreisezertifikate sowie die Ausstellung von Dokumenten sowie 0,03 Millionen Euro für Zehrgeld. Von der Europäischen Union wurden dafür keine Mittel verwendet.

Im Berichtszeitraum wurden € 77.018,58 EUR für das LEFÖ-Projekt „Safe Return (freiwillige Rückkehr)“ sowie € 85.210,47 für ERRIN ausbezahlt. Von der Europäischen Union wurden dafür keine Mittel aufgewendet.

Zur Frage 34:

- *Wie oft wurde von im Jahr 2023 bis 01.09.2023 eine Wohnsitzauflage gemäß § 57 FPG aufgetragen?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurde eine Wohnsitzauflage gemäß § 57 FPG aufgetragen.

Zur Frage 34a:

- *In welchen Bundesbetreuungseinrichtungen werden abgelehnte Asylwerber:innen mit einer Wohnsitzauflage untergebracht?*

Fremde mit aufrechter Wohnsitzauflage gemäß § 57 FPG werden aktuell – neben anderen Leistungsbeziehern – in den Bundesbetreuungseinrichtungen Graz-Andritz, Tirol sowie Bad Kreuzen untergebracht.

Zu den Fragen 34c und 34d:

- *Wie viele Strafen aufgrund Missachtung einer Gebietsbeschränkung wurden gemäß § 121 Abs 1 a FPG verhängt?*
- *Wie viele Personen haben der Wohnsitzauflage Folge geleistet?*

Strafen wurden in 45 Fällen verhängt. Insgesamt haben sechs Personen der Wohnsitzauflage Folge geleistet.

Zur Frage 35:

- *Wie viele Beugehafteten iVm § 46 (2) FPG wurden im Zeitraum 01.01.2023 bis 01.09.2023 verhängt, wenn der Mitwirkungspflicht nicht nachgekommen wurde?*
 - a. Wie lange war die durchschnittliche Haftdauer der Beugehaft?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurde in 11 Fällen Beugehaft verhängt. Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 36:

- *Wie viele Transitzone sind zum Zeitpunkt 01.09.2023 in Österreich eingerichtet? Bitte um Aufzählung aller Transitzone.*
 - a. *Wie hoch sind die jeweiligen Unterbringungskapazitäten in den Transitzone? Bitte um Auflistung nach Transitzone.*
 - b. *Wie hoch sind die Unterbringungskapazitäten in Flughafentransitzone?*
 - c. *Wie viele Personen wurden im Jahr 2023 bis 01.09.2023 in Transitzone untergebracht?*

Eine Transitzone oder ein Transitbereich ist an internationalen Flughäfen jener Bereich, der einen Umstieg auf ein weiteres Flugzeug zur Weiterreise in einen anderen Staat ermöglicht, ohne, dass die Person zuvor einer Einreisekontrolle unterworfen wird.

In Österreich gibt es sechs internationale Flughäfen. Diese sind Wien, Graz, Klagenfurt, Linz, Innsbruck und Salzburg. Statistiken zu Unterbringungskapazitäten oder dem Passagieraufkommen in den Transitzone werden nicht geführt und fallen nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zur Frage 37:

- **Dublinverfahren:** *Wie viele Aufnahmegesuche an Österreich (take-charge requests) wurden im Jahr 2023 bis 01.09.2023 insgesamt gestellt?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 gab es 135 Aufnahmegesuche an Österreich („take charge requests“).

Zur Frage 37a:

- *Bitte um Angabe der Anzahl der Aufnahmeanfragen je ansuchendes Land (Land, Anzahl der Aufnahmegesuche) und Staatsangehörigkeit des Betroffenen des Aufnahmegesuchs.*

Mitgliedstaat	Aufnahmegesuche
Deutschland	39
Frankreich	29
Niederlande	17
Schweiz	12

Zypern	9
Schweden	4
Spanien	4
Griechenland	4
Italien	4
Belgien	4
Norwegen	2
Finnland	1
Island	1
Liechtenstein	1
Tschechische Republik	1
Polen	1
Estland	1
Kroatien	1
Gesamt	135

Nationalität	Aufnahmegesuche
Syrien	25
Türkei	21
Afghanistan	11
Russische Föderation	7
Nigeria	7
Kosovo	7
Pakistan	4
Äthiopien	4
Kuba	4
Bangladesch	4
Top 10	94
Rest	41
Gesamt	135

Zur Frage 37b:

- Bitte um Angabe der Anzahl der Aufnahmeanfragen an Österreich nach den Übernahmekriterien (jeweils Art 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17 (2) Dublin III-VO).

Rechtsgrundlage	Aufnahmegesuche
Art 8	14
Art 10	4
Art 11	19
Art 12 (1)	5
Art 12 (2)	18
Art 12 (3)	1
Art 12 (4)	48
Art 13 (1)	8

Art 13 (2)	1
Art 17 (2)	17
Gesamt	135

Zur Frage 38:

- *Wie viele Wiederaufnahmegesuche an Österreich wurden im Zeitraum 01.01 .2023 bis 01.09.2023 insgesamt gestellt?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 gab es 12.106 Wiederaufnahmegesuche an Österreich.

Zur Frage 38a:

- *Bitte um Angabe der Anzahl der Wiederaufnahmegesuche je ansuchendes Land (Land, Anzahl der Wiederaufnahmegesuche) und Staatsangehörigkeit des Betroffenen des Aufnahmegesuchs.*

Mitgliedstaat	Wiederaufnahmegesuche
Deutschland	5.589
Frankreich	2.726
Italien	1.383
Schweiz	912
Belgien	571
Niederlande	554
Spanien	68
Dänemark	68
Schweden	52
Norwegen	22
Irland	21
Portugal	17
Finnland	14
Island	13
Tschechische Republik	13
Luxemburg	12
Slowakei	11
Griechenland	11
Slowenien	10
Ungarn	9
Bulgarien	7
Polen	5
Liechtenstein	4
Zypern	3

Kroatien	3
Rumänien	3
Malta	3
Estland	2
Gesamt	12.106

Nationalität	Wiederaufnahmegesuche
Afghanistan	4.149
Türkei	1.775
Marokko	1.099
Syrien	907
Pakistan	860
Indien	851
Tunesien	547
Bangladesch	431
Ägypten	223
Irak	195
Top 10	11.037
Rest	1.069
Gesamt	12.106

Zur Frage 38b:

- Bitte um Angabe der Wiederaufnahmegesuche nach den Übernahmekriterien (Art 18(1)(b), 18(1)(c), 18(1)(d), 20(5) Dublin III-VO604/2013).

Rechtsgrundlage	Wiederaufnahmegesuche
Art 17 (1)	1
Art 18 (1) (a)	129
Art 18 (1) (b)	11.839
Art 18 (1) (c)	7
Art 18 (1) (d)	108
Art 20 (3)	15
Art 20 (5)	5
Art 23 (3)	1
Art 25 (2)	1
Gesamt	12.106

Zur Frage 39:

- Zu wie vielen Aufnahme- und Wiederaufnahmegesuchen anderer Anfragestaaten wurde 2023 bis 01.09.2023 eine Zustimmung bzw. eine Ablehnung erteilt? Bitte um Auflistung nach Aufnahme/Wiederaufnahme, Monat, Herkunftsstaat des/der Betroffenen und Anfragestaat.

Zustimmungen Zeitraum Jänner bis August 2023

Mitgliedsstaat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Deutschland	962	734	485	283	320	294	279	331	3.688
Frankreich	450	256	150	161	105	120	86	138	1.466
Italien	174	143	117	112	95	15	104	103	863
Schweiz	109	158	139	53	53	55	62	49	678
Niederlande	64	62	56	43	50	27	26	40	368
Belgien	67	37	45	27	36	41	29	33	315
Spanien	1	13	5	5	2	5	2		33
Dänemark	9	4	5	4	3	5	3		33
Schweden	3	4	4	3	5	5	5	2	31
Portugal	2	1	4		2		1	4	14
Norwegen	3	3	1	2	1	1		2	13
Finnland	3	3		1	2	2	1	1	13
Irland	1	3	1	1	4	1			11
Island		2	2		3	2			9
Luxemburg	3			1	1	1		3	9
Tschechien	2	1	3	1		1		1	9
Griechenland	3		1			1			5
Ungarn				2		2	1		5
Lichtenstein						1	1	1	3
Polen					2				2
Slowakei	1	1							2
Rumänien						1			1
Zypern								1	1
Kroatien						1			1
Estland					1				1
Slowenien						1			1
Malta					1				1
Gesamt	1.857	1.425	1.018	699	686	582	600	709	7.576

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Afghanistan	795	429	217	133	126	161	141	216	2.218
Türkei	282	203	184	140	170	113	126	145	1.363
Marokko	87	159	149	104	101	63	70	80	813
Indien	173	190	116	51	70	32	41	18	691
Pakistan	146	101	86	58	31	31	51	68	572
Syrien	127	93	52	40	24	44	41	63	484
Tunesien	86	71	79	33	39	34	32	30	404
Bangladesch	36	25	22	44	16	13	18	20	194
Irak	29	27	12	9	9	12	18	17	133
Ägypten	17	28	13	11	20	10	11	14	124
Top 10	1.778	1.326	930	623	606	513	549	671	6.996
Rest	79	99	88	76	80	69	51	38	580
Gesamt	1.857	1.425	1.018	699	686	582	600	709	7.576

Ablehnungen Zeitraum Jänner bis August 2023

Mitgliedsstaat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Deutschland	531	347	334	169	197	236	221	333	2.368
Frankreich	285	163	147	123	193	215	138	169	1.433
Italien	69	64	40	54	82	24	88	134	555
Schweiz	119	62	54	16	33	20	39	33	376
Belgien	45	28	33	25	32	43	50	34	290
Niederlande	36	38	39	27	14	18	26	53	251
Spanien	2	6	6	5	5	11	9		44
Dänemark	12	9	5	2	2	5	4	4	43
Schweden	3	4	3	2	1	7	5	4	29
Griechenland	5	6	3		2	2	1	1	20
Norwegen	4		5		3		1	5	18
Zypern	2		1	3	1	3	2	5	17
Slowakei		1	2	4	4	1	1	2	15
Irland		2	1	3	3	1	1	2	13
Slowenien			3	2	1		2	3	11
Island	3		1		3	3			10
Portugal	1	1	1	2				3	8
Bulgarien	1		2		1	2		1	7
Tschechien	1	1	1		2			1	6
Ungarn		2	2		1		1		6
Polen				2	1		2		5
Finnland	1				1			3	5
Kroatien		1					2	1	4
Luxemburg	1	1	2						4
Lichtenstein	2					1			3
Rumänien			1		1				2
Estland					2				2
Malta								1	1
Gesamt	1.123	736	686	439	585	592	593	792	5.546

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Afghanistan	654	343	282	134	177	191	207	240	2.228
Türkei	120	79	69	57	60	80	71	96	632
Syrien	94	80	79	45	39	36	48	94	515
Pakistan	63	51	32	31	35	47	44	46	349
Marokko	24	25	36	29	49	39	51	74	327
Bangladesch	13	10	16	36	57	41	27	46	246
Indien	22	23	26	21	32	28	32	36	220
Tunesien	21	22	28	17	19	29	22	49	207
Ägypten	14	13	12	9	28	1	13	15	105
Algerien	19	14	20	8	7	9	3	9	89
Top 10	1.044	660	600	387	503	501	518	705	4.918
Rest	79	76	86	52	82	91	75	87	628

Gesamt	1.123	736	686	439	585	592	593	792	5.546
---------------	--------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	--------------

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 40:

- *Wie viele Dublin-Transfers nach Österreich aus anderen Vertragsstaaten gab es im Jahr 2023 bis 01.09.2023? Bitte um Auflistung nach Entsendeland, Monat der Überstellung und Staatsangehörigkeit.*

Mitgliedstaat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Deutschland	75	90	93	79	101	99	136	95	768
Schweiz	31	41	44	21	21	24	33	23	238
Frankreich	34	34	32	33	22	36	28	16	235
Belgien	31	30	17	11	4	7	6		106
Niederlande	6	14	12	13	7	8	14	9	83
Norwegen	2	4	4	2	3			3	18
Schweden	4	3	2	1	2	2	3		17
Dänemark	2	6	1	1			2	3	15
Finnland	1	2	5	2				2	12
Tschechien		4	2	1		1	1		9
Ungarn		1			1		2	1	5
Italien	2	1				1	1		5
Luxemburg	1						2	1	4
Polen		2				1			3
Griechenland							3		3
Bulgarien	1				1				2
Slowakei		1	1						2
Zypern			1						1
Portugal						1			1
Lichtenstein	1								1
Island						1			1
Gesamt	191	233	214	164	162	181	231	153	1.529

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Afghanistan	101	118	113	97	100	100	100	67	796
Türkei	22	19	16	26	12	20	42	28	185
Syrien	12	20	25	12	9	14	16	7	115
Marokko	6	9	16	11	17	10	12	11	92
Indien	18	14	12	3	5	6	7	5	70
Tunesien	6	7	6	3	6	6	18	8	60
Irak	1	3	9	4		3	4	11	35
Algerien	5	4	5	2	5	2	8	3	34
Pakistan	6	5	1	2	2	4	8	1	29

staatenlos	1	6	2		2	4	1	2	18
Top 10	178	205	205	160	158	169	216	143	1.434
Rest	13	28	9	4	4	12	15	10	95
Gesamt	191	233	214	164	162	181	231	153	1.529

Zur Frage 42:

- *In wie vielen Fällen wurde die Ermessensklausel gemäß Art 17 Dublin-III VO (Souveränitätsklausel) angewandt? Bitte um Auflistung nach anfragendem Land und Herkunftsland der Betroffenen und Information, ob der Transfer bereits durchgeführt worden ist.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurde in 31 Fällen die Ermessensklausel gemäß Art. 17 Dublin-III-VO angewandt.

Nationalität	Anzahl
Syrien	10
Irak	5
Afghanistan	4
Somalia	3
Marokko	2
Indien	1
Russische Föderation	1
staatenlos	1
Türkei	1
Eritrea	1
Top 10	29
Rest	2
Gesamt	31

Mitgliedsstaat	Anzahl
Italien	9
Deutschland	8
Bulgarien	7
Frankreich	2
Belgien	1
Dänemark	1
Spanien	1
Finnland	1
Rumänien	1
Gesamt	31

Gemäß Art. 17 Abs. 1 Dublin-III-VO kann jeder Mitgliedsstaat beschließen, einen bei ihm von einer bzw. einem Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen gestellten Antrag auf

internationalen Schutz zu prüfen, auch wenn der betreffende Staat nach den in der gegenständlichen Verordnung festgelegten Kriterien nicht für die Prüfung zuständig ist. Somit befinden sich Personen, bei denen die Ermessensklausel zur Anwendung kommt, bereits in Österreich.

Zur Frage 43:

- *Wie viele Aufnahmegesuche (take-charge requests) hat Österreich im Jahr 2023 bis 01.09.2023 an andere Vertragsstaaten gestellt?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 gab es 1.620 Aufnahmegesuche Österreichs („take charge requests“).

Zur Frage 43a:

- *Bitte um Angabe der Anzahl der Aufnahmeanfragen je angesuchtes Aufnahmeland (Land, Anzahl der Aufnahmegesuche) und Staatsangehörigkeit des Betroffenen des Aufnahmegesuchs.*

Mitgliedstaat	Aufnahmegesuche
Rumänien	795
Italien	414
Deutschland	59
Kroatien	57
Frankreich	55
Spanien	51
Polen	38
Zypern	26
Bulgarien	26
Ungarn	21
Slowakei	13
Schweden	8
Niederlande	8
Belgien	7
Tschechien	7
Portugal	7
Schweiz	7
Litauen	5
Lettland	3
Slowenien	3

Malta	2
Finnland	2
Estland	2
Norwegen	2
Dänemark	2
Gesamt	1.620

Nationalität	Aufnahmegesuche
Bangladesch	521
Syrien	220
Nepal	98
Afghanistan	98
Pakistan	94
Iran	87
Russische Föderation	51
Indien	51
Türkei	41
Ägypten	37
Top 10	1.298
Rest	322
Gesamt	1.620

Zur Frage 43b:

- Bitte um Angabe der Anzahl der Aufnahmeanfragen Österreichs nach den Übernahmekriterien jeweils Art 8, 9 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17 (2) Dublin III-VO).

Rechtsgrundlage	Aufnahmegesuche
Art 8	1
Art 9	7
Art 10	18
Art 11	2
Art 12 (1)	89
Art 12 (2)	710
Art 12 (4)	351
Art 13 (1)	409
Art 13 (2)	27
Art 14 (1)	2
Art 17 (2)	4
Gesamt	1.620

Zur Frage 44:

- Wie viele Wiederaufnahmegesuche hat Österreich im Jahr 2023 bis 01.09.2023 an andere Vertragsstaaten gestellt?

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 gab es 6.808 Wiederaufnahmegesuche Österreichs.

Zur Frage 44a:

- *Bitte um Angabe der Anzahl der Wiederaufnahmegesuche je angesuchtes Aufnahmeland (Land, Anzahl der Wiederaufnahmegesuche) und Staatsangehörigkeit des Betroffenen des Aufnahmegesuchs.*

Mitgliedstaat	Wiederaufnahmegesuche
Bulgarien	3.609
Rumänien	856
Kroatien	821
Deutschland	582
Italien	258
Frankreich	183
Schweiz	124
Niederlande	91
Spanien	43
Polen	41
Slowenien	37
Schweden	35
Zypern	33
Belgien	31
Slowakei	15
Tschechien	9
Dänemark	8
Lettland	5
Portugal	5
Estland	3
Litauen	3
Malta	3
Luxemburg	3
Ungarn	2
Finnland	2
Irland	2
Norwegen	2
Griechenland	2
Gesamt	6.808

Nationalität	Wiederaufnahmegesuche
Syrien	2.084
Afghanistan	1.161
Marokko	912

Bangladesch	417
Russische Föderation	414
Türkei	227
Pakistan	173
Irak	164
Algerien	140
Ägypten	133
Top 10	5.825
Rest	983
Gesamt	6.808

Zur Frage 44b:

- Bitte um Angabe der Wiederaufnahmegesuche nach den Übernahmekriterien (Art 18(1)(b), 18(1)(c), 18(1)(d), 20(5) Dublin III-VO 604/2013).

Rechtsgrundlage	Wiederaufnahmegesuche
Art 3 (2)	1
Art 18 (1) (a)	1
Art 18 (1) (b)	6.510
Art 18 (1) (c)	2
Art 18 (1) (d)	275
Art 20 (3)	10
Art 20 (5)	2
Art 29 (2)	1
Sonstige RGL	6
Gesamt	6.808

Zur Frage 45:

- Zu wie vielen Aufnahme- und Wiederaufnahmegesuchen Österreichs wurde 2023 bis 01.09.2023 von den angefragten Staaten eine Zustimmung bzw. Ablehnung erteilt? Bitte um Auflistung nach Aufnahme/Wiederaufnahme, Monat, Herkunftsstaat des Betroffenen und angefragten Staat.

Zustimmungen Zeitraum Jänner bis August 2023

Mitgliedsstaat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Bulgarien	508	404	228	186	287	341	482	691	3.127
Rumänien	37	36	149	187	414	341	187	125	1.476
Kroatien	58	106	168	69	116	103	102	73	795
Italien	137	46	94	66	70	88	47	52	600
Deutschland	38	43	49	40	46	55	36	39	346
Frankreich	16	9	25	14	14	11	23	22	134
Zypern	22	11	14	3	10	3	1	4	68
Polen	10	9	19	6	3	7	5	5	64

Schweiz	8	7	9	6	9	5	8	12	64
Niederlande	12	1	10	4	9	10	5	8	59
Spanien	7	12	11	6	6	3	10	4	59
Belgien	1	5	4	2	5	2	2	5	26
Schweden	3		6		2	5	5	3	24
Slowakei	6	2	1	4	5	1	1	2	22
Slowenien	10	1	2	1	1	1	1	3	20
Ungarn	2	2	2	2	2	1	1	4	16
Tschechien		2	3	2		2	1	2	12
Portugal	1	1	1	1	1	3	2		10
Litauen	1			1	2			5	9
Malta	3		1	1	1	1			7
Finnland	1		1		1		2		5
Lettland		1	1		1	2			5
Estland	2	1	1						4
Norwegen	1		2						3
Luxemburg						1		1	2
Dänemark			1						1
Gesamt	884	699	802	601	1.005	986	921	1.060	6.958

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Syrien	217	133	94	98	200	312	396	518	1.968
Marokko	243	190	111	61	55	44	82	112	898
Afghanistan	130	113	105	99	109	89	93	136	874
Bangladesch	8	20	81	151	292	197	80	29	858
Russische Föderation	59	90	135	22	33	43	31	17	430
Pakistan	20	13	31	20	55	38	27	24	228
Türkei	14	16	24	22	41	26	26	22	191
Nepal	4		10	13	33	59	34	31	184
Iran	40	4	12	6	21	27	13	14	137
Ägypten	2	19	44	11	16	13	6	19	130
Top 10	737	598	647	503	855	848	788	922	5.898
Rest	147	101	155	98	150	138	133	138	1.060
Gesamt	884	699	802	601	1.005	986	921	1.060	6.958

Ablehnungen Zeitraum Jänner bis August 2023

Mitgliedsstaat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Bulgarien	199	106	104	67	55	42	59	81	713
Deutschland	50	27	26	20	25	25	36	89	298
Italien	37	25	20	18	38	17	1	11	167
Rumänien	20	14	15	9	20	38	35	15	166
Frankreich	19	4	9	15	16	14	22	6	105
Kroatien	9	11	14	8	11	14	8	8	83
Schweiz	10	6	14	5	14	7	7	14	77

Spanien	12	11	4	3		7	9	6	52
Niederlande		4	7	12	6	2	4	11	46
Slowakei	8	12		4	2	2		1	29
Schweden	4	4				6	4	7	25
Slowenien	7	2	2	2	1	3	4		21
Polen	4	1	3	6	1			2	17
Belgien	3	3	1	1		1	2	3	14
Ungarn	2	2		1	4	1	2		12
Tschechien	3		3			1			7
Dänemark	2	1	2				1	1	7
Lettland	4	1			1				6
Zypern					2			1	3
Griechenland		2							2
Irland	1					1			2
Estland	1								1
Portugal			1						1
Lichtenstein		1							1
Malta			1						1
Luxemburg								1	1
Gesamt	395	237	226	171	196	181	194	257	1.857

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Afghanistan	156	84	88	54	46	32	35	46	541
Syrien	74	47	21	24	36	43	53	79	377
Marokko	27	16	13	12	17	5	11	13	114
Türkei	9	1	6	5	4	6	9	37	77
Bangladesch	2	1	5	2	17	23	17	7	74
Algerien	12	11	11	11	4	3	6	11	69
Irak	7	14	4	1	6	4	7	16	59
Russische Föderation	5	13	13	9		10	3	3	56
Pakistan	13	4	6	2	7	11	8	3	54
Moldau	26		2	8	9	2			47
Top 10	331	191	169	128	146	139	149	215	1.468
Rest	64	46	57	43	50	42	45	42	389
Gesamt	395	237	226	171	196	181	194	257	1.857

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 46:

- *Wie viele Dublin-Transfers in andere Vertragsstaaten wurden im Jahr 2023 bis 01.09.2023 durchgeführt? Bitte um Auflistung nach (Wieder-)Aufnahmeland, Monat des Transfers und Staatsangehörigkeit der transferierten Personen.*

Mitgliedstaat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Deutschland	34	34	27	17	28	29	18	20	207
Kroatien	15	12	31	22	36	31	18	31	196
Rumänien	9	8	9	9	15	28	21	14	113
Frankreich	10	5	9	16	9	6	9	5	69
Bulgarien	2	10	12	9	11	6	6	9	65
Schweiz	6	6	6	4	11	2	2	4	41
Polen	5	2	7	9	10	6		1	40
Spanien	9	3	4	2	10	4	5	2	39
Niederlande	8	6	5	1	3	4	5	4	36
Slowenien	2	2	2	1	5	2	1		15
Schweden	3	2	1	1	1		3	2	13
Belgien	1	1	3		1	3	2	1	12
Finnland	5	1		3	1		1	1	12
Tschechien	3			1	1			4	9
Slowakei	4	1	1	1			1	1	9
Litauen	2	1	2		1				6
Lettland		1		3				1	5
Zypern	2		1		1	1			5
Estland			3			1			4
Portugal		1					1		2
Norwegen							2		2
Malta							1	1	2
Dänemark					1				1
Gesamt	120	96	123	99	145	123	96	101	903

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Russische Föderation	23	8	14	24	37	19	8	11	144
Syrien	11	19	20	10	10	6	12	10	98
Afghanistan	10	7	12	5	10	12	7	15	78
Bangladesch	4	1	1		12	22	8	8	56
Marokko	8	10	6	7	10	2	4	6	53
Algerien	10	5	4	5	9	4	5	8	50
Türkei	3	3	12	6	7	4	8	6	49
Pakistan	5		4	4	5	6	8	1	33
Indien	7	3	2	1	2	7	7	3	32
Iran	2	1	6	5	5		2	6	27
Top 10	83	57	81	67	107	82	69	74	620
Rest	37	39	42	32	38	41	27	27	283
Gesamt	120	96	123	99	145	123	96	101	903

Zu den Fragen 47 und 48:

- *In welche Länder, die Mitglied des Dublin-Übereinkommens sind, gab es 2023 bis 01.09.2023 keine Überstellungen und warum nicht?*

- *Wie viele Asylwerber:innen wurden im 2023 bis 01.09.2023 aus Österreich nach Ungarn überstellt bzw. abgeschoben?*
 - a. *Werden Asylwerber:innen seit der VfGH -Entscheidung VfGH 15.3.2023, E 2042/2022 weiterhin von Österreich nach Ungarn abgeschoben bzw. überstellt oder wurden Außerlandesbringungen von Asylwerber:innen nach Ungarn komplett eingestellt?*

Im Zeitraum von Jänner bis September 2023 fanden in folgende Länder, für welche die Dublin-III-VO anwendbar ist, entweder mangels Fallzahlen oder aus rechtlichen bzw. faktischen Gründen keine Überstellungen statt: Italien, Ungarn, Griechenland, Luxemburg, Irland und Liechtenstein.

Zur Frage 49:

- *Wie viele Dublin-Verfahren wurden 2023 bis 01.09.2023 rechtskräftig erledigt? Bitte um Auflistung nach Monat, Herkunftsstaat und zuständigen Dublin-Staat.*
 - a. *In wie vielen Fällen erfolgte eine Dublin Überstellung?*
 - b. *In wie vielen Fällen erfolgte eine freiwillige Ausreise des Betroffenen?*
 - c. *In wie vielen Fällen ist eine Zuständigkeit Österreichs aufgrund von Zeitablauf der Überstellungsfrist eingetreten? Bitte um Auflistung nach Monat, Herkunftsstaat des Betroffenen und zuständigen Dublin-Staat. Bitte um Auflistung nach Dauer der Überstellungsfrist: 6 Monate, 18 Monate.*
 - d. *In wie vielen Fällen erfolgte infolge Zeitablaufs der Überstellungsfrist eine Zulassung zum Verfahren in Österreich? Bitte um Auflistung nach Monat, Herkunftsstaat des Betroffenen und zuständigen Dublin-Staat.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 erfolgten 903 Dublin-Überstellungen im Rahmen der Dublin-III-Verordnung in einen anderen Mitgliedsstaat, davon 203 freiwillig. Darüberhinausgehende Statistiken werden, auch wegen des hohen Verwaltungsaufwandes, nicht geführt.

Zu den Fragen 51a und 51a i:

- *Gibt es Vereinbarungen oder Absprachen mit den Dublin-Mitgliedstaaten hinsichtlich zahlenmäßiger Beschränkungen von Rückübernahmen, besonders mit Rumänien oder Bulgarien?*
- *Falls ja, bitte um Angabe der Beschränkung (Anzahl pro Zeitraum pro Land) für alle Dublin-MS, sowohl In als auch Out.*

Es bestehen Verwaltungsvereinbarungen zwischen Österreich und den Ländern Deutschland, Bulgarien, Schweiz, Tschechien, Ungarn, Liechtenstein, Rumänien, Slowakei und Slowenien.

In diesen wurden keine zahlenmäßigen Beschränkungen von Rücküberstellungen oder andere Beschränkungen hinsichtlich der Überstellungen, festgelegt. Einzelüberstellungen werden je nach Ressourcen akzeptiert. Charter-Überstellungen im Dublin-IN und Dublin-OUT Bereich finden regelmäßig statt.

Zur Frage 51a ii:

- *Wie viele Rückführungen gab es an der ungarisch-serbischen Grenze? Waren in diese Rückführungen und Aufgriffe österreichische Polizistinnen involviert? Wenn ja, bei wie vielen und in welcher Form?*

Österreichische Einsatzbedienstete dürfen eigenständig keine hoheitsrechtlichen Befugnisse in den Entsendestaaten ausüben, sondern leisten bei der Bekämpfung des Terrorismus und der grenzüberschreitenden Kriminalität der jeweiligen lokalen Polizei Assistenz. Das bedeutet, die weiteren Amtshandlungen werden unmittelbar von der ungarischen Polizei übernommen. Die Datenerfassung sowie die aktenmäßige Bearbeitung obliegen ausschließlich den ungarischen Behörden. Daher werden diesbezüglich keine detaillierten Aufzeichnungen geführt.

Zur Frage 52:

- **Aberkennungsverfahren:** *Wie viele erstinstanzliche Aberkennungsverfahren in Bezug auf den Status des Asylberechtigten gemäß § 7 AsylG wurden im Jahr 2023 bis 01.09.2023 eingeleitet? Bitte jeweils um Auflistung nach Monat, Herkunftsland und Aberkennungsgrund gemäß §§ 6, 7 AsylG.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurden 1.389 erstinstanzliche Aberkennungsverfahren in Bezug auf den Status des Asylberechtigten gemäß § 7 AsylG 2005 eingeleitet.

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Syrien	67	56	75	54	80	108	76	75	591
Russische Föderation	21	38	36	16	35	57	31	34	268
Afghanistan	25	20	26	20	20	36	23	28	198
Iran	5	4	11	6	16	14	6	18	80
Irak	7	9	8	9	6	12	3	11	65
staatenlos	8	3	7	4	12	7	9	3	53

Somalia	5	4		4	5	5	16	5	44
Serbien	3	3					3	3	12
Türkei			2	4		3	1		10
Kongo Demokr. Rep.			1	2	1	2	1		7
Top 10	141	137	166	119	175	244	169	177	1.328
Rest	7	6	8	5	11	4	15	5	61
Gesamt	148	143	174	124	186	248	184	182	1.389

Zur Frage 52a:

- *Wie viele erstinstanzliche Aberkennungsverfahren wurden eingeleitet*
 - i. weil der/die Asylberechtigte straffällig wurde?*
 - ii. weil der/die Asylberechtigte eine Gefahr für die Sicherheit Österreichs darstellt?*
 - iii. weil konkrete Hinweise dafür vorliegen, dass der/die Asylberechtigte sich freiwillig wieder unter den Schutz seines/ihrer Herkunftsstaats gestellt hat, die verlorene Staatsangehörigkeit seines/ihrer Herkunftsstaats wieder erworben hat oder er/sie sich freiwillig wieder in seinem/ihrer Herkunftsstaat niedergelassen hat, etwa weil er/sie in seinen/ihrer Herkunftsstaat eingereist ist oder einen Reisepass seines/ihrer Herkunftsstaates beantragt hat?*
 - iv. weil es im Herkunftsstaat des/der Asylberechtigten zu einer wesentlichen und dauerhaften Veränderung der Verhältnisse gekommen ist?*
 - v. aus welchen anderen Gründen als denen in i. bis iv. genannten?*

Nationalität	i.) ABE aufgrund Straffälligkeit ¹	ii.) ABE aufgrund Gefahr für die Sicherheit Österreichs ²	iii.) ABE aufgrund Meldung Reisebewegung* ³	iv.) ABE aufgrund geänderter Umstände ⁴	v.) ABE andere Gründe: Aberkennung Bezugsperson	v.) ABE andere Gründe: Sonstige	Gesamt
Syrien	470	3	62	14	3	39	591
Russische Föderation	65		47	79	58	19	268
Afghanistan	160		26	1		11	198
Iran	50		16	2		12	80
Irak	27		24		1	13	65
staatenlos	34		6			13	53
Somalia	18		3	10	7	6	44
Serbien	1			11			12
Türkei	4			3		3	10
Demokr. Rep. Kongo	3		1	2		1	7

¹ Gem. § 7 Abs. 2 iVm § 27 Abs. 3 Z 1-4 AsylG 2005.

² Gem. § 7 Abs. 1 Z 1 iVm § 6 Abs. 1 Z 3 AsylG 2005.

³ Gem. § 7 Abs. 2 letzter Satz 2 AsylG 2005.

⁴ Gem. § 7 Abs. 2a AsylG 2005.

Top10	832	3	185	122	69	117	1.328
Rest	18	1	1		7	4	61
Gesamt	850	4	196	142	76	121	1.389

*Bei konkreten Hinweisen, wie insbesondere die Einreise der bzw. des Asylberechtigten in ihren/ seinen Herkunftsstaat oder die Beantragung und Ausfolgung eines Reisepasses ihres/ seines Herkunftsstaates.

Zur Frage 53:

- *In wie vielen Fällen wurde der Status der/des Asylberechtigten vom BFA im Jahr 2023 bis 01.09.2023 aberkannt? Bitte jeweils um Auflistung nach Monat, Herkunftsland und Aberkennungsgrund gemäß §§ 6, 7 AsylG.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurde in insgesamt 412 Fällen der Status der bzw. des Asylberechtigten durch das BFA aberkannt.

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Russische Föderation	29	40	41	30	13	43	32	33	261
Iran	14	6	8	1	1	2	2	5	39
Syrien	4	6	1	4	1	7	5	1	29
Somalia	4	4		2		2	1		13
Kosovo	2		4	1		1	2	1	11
Serbien	1		2			2		5	10
Irak		1	3		1	2	1	1	9
Türkei	4	2				1			7
Pakistan				1			2	1	4
Demokr. Rep. Kongo					1	1		2	4
Top 10	58	59	59	39	17	61	45	49	387
Rest	3	1	5	4	2	6	2	2	25
Gesamt	61	60	64	43	19	67	47	51	412

Zur Frage 53a:

- *In wie vielen Fällen wurde der Status aberkannt*
 - weil der/die Asylberechtigte straffällig wurde?*
 - weil der/die Asylberechtigte eine Gefahr für die Sicherheit Österreichs darstellt?*
 - weil konkrete Hinweise dafür vorliegen, dass der/die Asylberechtigte sich freiwillig wieder unter den Schutz seines/ihrer Herkunftsstaats gestellt hat, die verlorene Staatsangehörigkeit seines/ihrer Herkunftsstaats wieder erworben hat oder er/sie sich freiwillig wieder in seinem/ihrer Herkunftsstaat*

- niedergelassen hat, etwa weil er/sie in seinen/ihren Herkunftsstaat eingereist ist oder einen Reisepass seines/ihres Herkunftsstaates beantragt hat?*
- iv. weil es im Herkunftsstaat des/der Asylberechtigten zu einer wesentlichen und dauerhaften Veränderung der Verhältnisse gekommen ist?*
- v. aus welchen anderen Gründen als denen in i. bis iv. genannten?*

Nationalität	i.) ABE aufgrund Straffälligkeit ⁵	ii.) ABE aufgrund Gefahr für die Sicherheit Österreichs ⁶	iii.) ABE aufgrund Meldung Reisebewegung* ⁷	iv.) ABE aufgrund geänderter Umstände ⁸	v.) ABE andere Gründe: Aberkennung Bezugsperson	v.) ABE andere Gründe: Sonstige	Gesamt
Russische Föderation	24	1	38	117	51	30	261
Iran	7		25	1		6	39
Syrien	5		4	2	3	15	29
Somalia	1		2	5		5	13
Kosovo	2		3	4	1	1	11
Serbien			1	6	3		10
Irak	1		5			3	9
Türkei				2	2	3	7
Pakistan	1		2	1			4
Demokr. Rep. Kongo	1		1			2	4
Top10	42	1	81	138	60	65	387
Rest	4		3	5	5	8	25
Gesamt	46	1	84	143	65	73	412

*Bei konkreten Hinweisen, wie insbesondere die Einreise der bzw. des Asylberechtigten in ihren/ seinen Herkunftsstaat oder die Beantragung und Ausfolgung eines Reisepasses ihres/ seines Herkunftsstaates.

Zur Frage 54:

- In wie vielen Fällen wurde im Jahr 2023 bis 01.09.2023 nach Aberkennung des Status der/des Asylberechtigten aufgrund des Non-Refoulement-Gebots vom BFA der Status des subsidiär Schutzberechtigten gemäß § 8 Abs 2 AsylG zuerkannt? Bitte um Auflistung nach Monat und Herkunftsland.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurde in insgesamt sechs Fällen nach Aberkennung des Status der bzw. des Asylberechtigten vom BFA der Status des subsidiär Schutzberechtigten gemäß § 8 Abs. 2 AsylG 2005 zuerkannt.

⁵ Gem. § 7 Abs. 2 iVm § 27 Abs. 3 Z 1-4 AsylG 2005.

⁶ Gem. § 7 Abs. 1 Z 1 iVm § 6 Abs. 1 Z 3 AsylG 2005.

⁷ Gem. § 7 Abs. 2 letzter Satz 2 AsylG 2005.

⁸ Gem. § 7 Abs. 2a AsylG 2005.

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Russische Föderation				4					4
Syrien				1					1
Afghanistan							1		1
Gesamt				5			1		6

Zur Frage 55:

- *In wie vielen Fällen wurde im Jahr 2023 bis 01.09.2023 nach Aberkennung des Status der/des Asylberechtigten vom BFA ein Aufenthaltstitel aus Gründen des Artikel 8 EMRK gemäß § 55, 56 und 57 AsylG erteilt? Bitte um Auflistung nach Monat, Herkunftsland und gesonderte Ausweisung nach Aufenthaltstitel sofern möglich.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurde in 23 Fällen nach Aberkennung des Status der bzw. des Asylberechtigten vom BFA ein Aufenthaltstitel aus Gründen des Artikel 8 EMRK gemäß §§ 55, 56 und 57 AsylG 2005 erteilt.

Eine nach §§ 55, 56 und 57 AsylG 2005 differenzierte Statistik wird nicht geführt.

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Russische Föderation	1	1	3	3	1	3	1	4	17
Armenien						2			2
Bosnien-Herzegowina			1		1				2
Iran		1		1					2
Gesamt	1	2	4	4	2	5	1	4	23

Zu den Fragen 57 und 63:

- *Wie viele Aberkennungsverfahren in Bezug auf den Status der/des Asylberechtigten gemäß § 7 AsylG sind aktuell beim BFA anhängig? Bitte jeweils um Auflistung nach Monat, Herkunftsland und Aberkennungsgrund gemäß §§ 6, 7 AsylG.*
 - Wie viele Aberkennungsverfahren sind aktuell beim BFA anhängig,*
 - weil der/die Asylberechtigte straffällig wurde?*
 - weil der/die Asylberechtigte eine Gefahr für die Sicherheit Österreichs darstellt?*
 - weil konkrete Hinweise dafür vorliegen, dass der/die Asylberechtigte sich freiwillig wieder unter den Schutz seines/ihrer Herkunftsstaats gestellt hat, die verlorene Staatsangehörigkeit seines/ihrer Herkunftsstaats wieder erworben hat oder er/sie sich freiwillig wieder in seinem/ihrer Herkunftsstaat niedergelassen hat, etwa weil er/sie in seinen/ihrer Herkunftsstaat eingereist ist oder einen Reisepass seines/ihrer Herkunftsstaates beantragt hat?*

- iv. weil es im Herkunftsstaat des/der Asylberechtigten zu einer wesentlichen und dauerhaften Veränderung der Verhältnisse gekommen ist?
- v. aus welchen anderen Gründen als denen in i. bis iv. genannten?
- *Wie viele Aberkennungsverfahren in Bezug auf den Status des subsidiär Schutzberechtigten gemäß § 9 AsylG sind aktuell beim BFA anhängig? Bitte jeweils um Auflistung nach Monat, Herkunftsland und Aberkennungsgrund gemäß §§ 8, 9 AsylG.*
 - a. *Wie viele Aberkennungsverfahren sind aktuell beim BFA anhängig*
 - i. *weil der/die subsidiär Schutzberechtigte straffällig wurde?*
 - ii. *weil der/die subsidiär Schutzberechtigte eine Gefahr für die Sicherheit Österreichs darstellt?*
 - iii. *weil der/die subsidiär Schutzberechtigte die Staatsangehörigkeit eines anderen Staates erlangt hat und daher von keiner Verletzung des Non-Refoulement-Gebots mehr auszugehen ist?*
 - iv. *weil sich die Situation im Herkunftsstaat derart verändert hat, dass von keiner Verletzung des Non-Refoulement-Gebots mehr auszugehen ist?*
 - v. *aus welchen anderen Gründen als denen in i. bis iv. genannten?*

Zum Stichtag 31. August 2023 waren insgesamt 1.555 Aberkennungsverfahren von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten beim BFA anhängig.

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 58:

- *Wie viele erstinstanzliche Aberkennungsverfahren in Bezug auf den Status der/des subsidiär Schutzberechtigten gemäß § 9 AsylG wurden im Jahr 2023 bis 01.09.2023 eingeleitet? Bitte jeweils um Auflistung nach Monat, Herkunftsland und Aberkennungsgrund gemäß §§ 8, 9 AsylG.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurden 397 erstinstanzliche Aberkennungsverfahren in Bezug auf den Status der bzw. des subsidiär Schutzberechtigten gemäß § 9 AsylG 2005 eingeleitet.

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Afghanistan	16	23	25	16	17	25	19	17	158
Irak	13	14	6	13	7	10	7	16	86
Syrien	5	13	6	3	10	3	3	10	53
Somalia	3	3	6	3	1	7	5		28
Russische Föderation	2		2	7		3	3	2	19
Armenien			1	1		3	1	4	10

staatenlos		1		2	2	1		1	7
Kosovo			1				6		7
Georgien	2							3	5
Ukraine					1	1		1	3
Top 10	41	54	47	45	38	53	44	54	376
Rest	4	2		1	6		5	3	21
Gesamt	45	56	47	46	44	53	49	57	397

Zur Frage 58a:

- *Wie viele erstinstanzliche Aberkennungsverfahren wurden eingeleitet*
 - i. weil der/die subsidiär Schutzberechtigte straffällig wurde?*
 - ii. weil der/die subsidiär Schutzberechtigte eine Gefahr für die Sicherheit Österreichs darstellt?*
 - iii. weil der/die subsidiär Schutzberechtigte die Staatsangehörigkeit eines anderen Staates erlangt hat und daher von keiner Verletzung des Non-Refoulement-Gebots mehr auszugehen ist?*
 - iv. weil sich die Situation im Herkunftsstaat derart verändert hat, dass von keiner Verletzung des Non-Refoulement-Gebots mehr auszugehen ist?*
 - v. aus welchen anderen Gründen als denen in i. bis iv. genannten?*

Nationalität	i.) ABE aufgrund Straffälligkeit ⁹	ii.) ABE aufgrund Gefahr für die Sicherheit Österreichs ¹⁰	iii.) ABE aufgrund Meldung Reisebewegung* ¹¹	iv.) ABE aufgrund geänderter Umstände ¹²	v.) ABE andere Gründe: Prüfung Verlängerung Aufenthaltstitel	v.) ABE andere Gründe: Sonstige	Gesamt
Afghanistan	122		20		4	12	158
Irak	32		27		20	7	86
Syrien	37		10		2	4	53
Somalia	19				6	3	28
Russische Föderation	9		2			8	19
Armenien	2		1			7	10
staatenlos	5				2		7
Kosovo	1					6	7
Georgien			3		2		5
Ukraine	3						3
Top10	230		63		36	47	376
Rest	8				5	6	21
Gesamt	238	0	65	0	41	53	397

⁹ Gem. § 9 Abs. 3 AsylG 2005.

¹⁰ Gem. § 9 Abs. 2 Z 2 AsylG 2005.

¹¹ Gem. § 9 Abs. 1 Z 1 und 2 AsylG 2005.

¹² Gem. § 9 Abs. 1 Z 1 AsylG 2005.

*Bei konkreten Hinweisen, wie insbesondere die Einreise der bzw. des Asylberechtigten in ihren/ seinen Herkunftsstaat oder die Beantragung und Ausfolgung eines Reisepasses ihres/ seines Herkunftsstaates.

Zur Frage 59:

- *In wie vielen Fällen wurde der Status der/des subsidiär Schutzberechtigten vom BFA im Jahr 2023 bis 01.09.2023 aberkannt? Bitte jeweils um Auflistung nach Monat, Herkunftsland und Aberkennungsgrund gemäß §§ 8, 9 AsylG.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurde in insgesamt 122 Fällen der Status der bzw. des subsidiär Schutzberechtigten durch das BFA aberkannt.

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Irak	12	4	6	9	7	10	2		50
Kosovo				4	8		5	6	23
Russische Föderation					1	3	1	9	14
Afghanistan	1	2	2	1	1	1		1	9
Syrien		1	1	1	1	2			6
Mongolei	3	1						1	5
Georgien					1		3		4
Somalia			1			1			2
Tadschikistan			2						2
Armenien						1	1		2
Top 10	16	8	12	15	19	18	12	17	117
Rest		1				3		1	5
Gesamt	16	9	12	15	19	21	12	18	122

Zur Frage 59a:

- *In wie vielen Fällen wurde der Status der/des subsidiär Schutzberechtigten vom BFA aberkannt*
 - weil der/die subsidiär Schutzberechtigte straffällig wurde?*
 - weil der/die subsidiär Schutzberechtigte eine Gefahr für die Sicherheit Österreichs darstellt?*
 - weil der/die subsidiär Schutzberechtigte die Staatsangehörigkeit eines anderen Staates erlangt hat und daher von keiner Verletzung des Non-Refoulement-Gebots mehr auszugehen ist?*
 - weil sich die Situation im Herkunftsstaat derart verändert hat, dass von keiner Verletzung des Non-Refoulement-Gebots mehr auszugehen ist?*
 - aus welchen anderen Gründen als denen in i. bis iv. genannten?*

Nationalität	i.) ABE aufgrund Straffälligkeit ¹³	ii.) ABE aufgrund Gefahr für die Sicherheit Österreichs ¹⁴	iii.) ABE aufgrund Meldung Reisebewegung* ¹⁵	iv.) ABE aufgrund geänderter Umstände ¹⁶	v.) ABE andere Gründe: Prüfung Verlängerung Aufenthaltstitel	v.) ABE andere Gründe: Sonstige	Gesamt
Irak	7		12		24	7	50
Kosovo						23	23
Russische Föderation	1					13	14
Afghanistan	5		1			3	9
Syrien					2	4	6
Mongolei					1	4	5
Georgien					4		4
Armenien			1			1	2
Kroatien						2	2
Somalia						2	2
Top 10	13		14		31	59	117
Rest						5	5
Gesamt	13	0	14	0	31	64	122

Zur Frage 61:

- *In wie vielen Fällen wurde im Jahr 2023 bis 01.09.2023 nach Aberkennung des Status der/des subsidiär Schutzberechtigten vom BFA ein Aufenthaltstitel aus Gründen des Artikel 8 EMRK gemäß § 55, 56 und 57 AsylG erteilt? Bitte um Auflistung nach Monat und Herkunftsland und gesonderte Auflistung nach erteiltem Aufenthaltstitel.*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurde in 21 Fällen nach Aberkennung des Status der bzw. des subsidiär Schutzberechtigten vom BFA ein Aufenthaltstitel aus Gründen des Artikel 8 EMRK gemäß §§ 55, 56 und 57 AsylG 2005 erteilt.

Eine nach §§ 55, 56 und 57 AsylG 2005 differenzierte Statistik wird nicht geführt.

Nationalität	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Gesamt
Russische Föderation	4		1		1				6
Mongolei			3						3
Bosnien-Herzegowina			1					2	3
Kasachstan							3		3
Ghana			1						1
staatenlos				1					1
Serbien					1				1
Armenien			1						1

¹³ Gem. § 9 Abs. 3 AsylG 2005.

¹⁴ Gem. § 9 Abs. 2 Z 2 AsylG 2005.

¹⁵ Gem. § 9 Abs. 1 Z 1 und 2 AsylG 2005.

¹⁶ Gem. § 9 Abs. 1 Z 1 AsylG 2005.

Libyen				1					1
Georgien		1							1
Gesamt	4	1	7	2	2	0	3	2	21

Zur Frage 64:

- *Wie viel Prozent aller im Jahr 2023 bis 01.09.2023 ergangenen erstinstanzlichen Entscheidungen nach dem Asylgesetz waren Entscheidungen in Aberkennungsverfahren?*
 - a. *Wie viele waren Entscheidungen in § 8-Verlängerungsverfahren, Familienverfahren, Erstanträgen und Folgeanträgen?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 betrafen 1,7 % aller erstinstanzlichen Entscheidungen nach dem AsylG 2005 Aberkennungsverfahren sowie 10,5 % Verlängerungsverfahren nach § 8 AsylG 2005. In 10 % der Fälle handelte es sich um Familienverfahren, in 77,1 % der Fälle um Erstanträge und in 0,7 % der Fälle um Folgeanträge.

Gerhard Karner

